



# Österreichischer Judoverband

A-1200 Wien, Wehlstraße 29/Stiege 1/TOP 111  
Telefon +43(0)1/3324848 Telefax +43(0)1/3324848/48  
office@oejv.com - www.oejv.com

Bankverbindung: Bank Austria 51594 374 301 - Blz 12000  
ZVR-Zahl 073072391

## Rahmentrainingsplan der Allgemeinen Klasse für das Trainings- und Wettkampfsjahr 2012

### Rückblick auf das Sportjahr 2011

Die Europameisterschaften im April in Istanbul waren für den ÖJV mit 1 x Gold, 1 x Bronze und 1 x Platz 5 sehr erfolgreich.

Sabrina Filzmoser holte -57kg ihren 2.EM-Titel, Hilde Drexler -63kg holte Bronze, Peter Scharinger -73kg erkämpfte Platz 5.

Die Ergebnisse bei den Weltmeisterschaften in August in Paris blieben hinter den Erwartungen. Lediglich Hilde Drexler konnte mit Platz 7 als einzige ÖJV-Athletin in die vorderen Ränge vorstoßen.

Im Jahresverlauf wurde an zahlreichen IJF-Olympiaqualifikationswettkämpfen teilgenommen.

Die WRL- und Olympia-Punkte von den ÖJV-Startern sowie Wettkampfergebnisse bei den Europacups, IJF-Weltcups, IJF-Grand Prix und IJF-Grand Slam sind in einer separaten Ergebnis-Übersicht der Wettkampfergebnisse aufgelistet.

Wie auch im Vorjahr 2010 waren die kostenintensiven IJF-Olympia-Qualifikationsturniere eine Herausforderung für den ÖJV und die Landesverbände. Bei vorgegebenem Budget war eine Teilnahme von nur wenigen Athleten möglich.

### Das Trainings- und Wettkampfsjahr 2012

In der Allgemeinen Klasse stehen als Jahreshöhepunkt die Olympischen Spiele an.

Durch bisher erbrachte Leistungen haben -57kg Sabrina Filzmoser (860 Olympiapunkte) und -60kg Ludwig Paischer (404 Olympiapunkte) bereits 2 ÖJV-Aktive die notwendigen Weltranglistenpunkte für die Olympia-Qualifikation erreicht.

### ÖJV-Athleten in der IJF-Weltrangliste - Stand 19. Dezember 2011

GK	Name	Olympia-Ranking	Olympia-Punkte	WRL-Platz	WRL-Punkte
F-57	FILZMOSER, Sabrina	<b>3.</b>	<b>860</b>	5.	990
M-60	PAISCHER, Ludwig	<b>15.</b>	<b>404</b>	18.	468
F-63	DREXLER, Hilde	<b>12.</b>	<b>370</b>	25.	373
M-73	SCHARINGER, Peter	<b>23.</b>	<b>256</b>	39.	242
M-90	SCHIRNHOFER, Max	<b>29.</b>	<b>192</b>	37.	246
M-66	REITER, Georg		<b>68</b>	76.	74
M-66	MAYR, Michael		<b>63</b>	81.	70



## Zielstellungen und Schwerpunkte für die Ausbildung

### Internationale Wettkampfhöhepunkte 2012

- **Olympische Spiele London / GBR, 28.Juli - 03.August 2012**  
3 Olympia-Qualifikationen und eine Medaille, 1 x Platzierung 5-7
- **Europameisterschaften in Cheljabinsk / RUS, 26-28.April 2012**  
eine Medaille , 2 x Platz 5 -7

### Aus dem abgelaufenen Trainings- und Wettkampffjahr ergeben sich folgende inhaltliche Schwerpunkte für die kommende Saison

1. Individuelle Gespräche über das abgelaufene Wettkampffjahr 2011 und Leistungsziele 2012.
2. Weitere Verbesserung der allgemeinen Leistungsvoraussetzungen im Bereich Kraft und Ausdauer (Einsatz neuer Trainingsreize bzw. -mittel). Dabei wird auf die individuellen Programme der Kaderathleten eingegangen. Wesentlich ist dabei die Kontrolle der Leistungsentwicklung und deren Objektivierung mittels Tests (zweimal Jährlich verpflichtend).
3. Anpassung an neue Wettkampfregeln.
4. Erweiterung des individuellen Angriffsprofils und dessen wettkampfwirksame situationsadäquate Anwendung sowie damit verbunden eine offensive Kampfgestaltung (individuelle Kampfkonzeption, Variabilität in 2-3 Angriffsrichtungen, Kreativität, Flexibilität). Grundlage hierfür sind die für die Kader erstellten Entwicklungskonzeptionen.
5. Objektivierung des Leistungsstandes mittels videogestützter Wettkampfanalysen.
6. Durchsetzungsvermögen und taktische Variabilität in der Kumi-Kata.
7. Willensstoßkraft und mentale Wettkampfhärte.

## Sportwissenschaftliche und medizinische Betreuung / Leistungsdiagnostik

Der ÖJV verpflichtet alle Kadersportler, mindestens zweimal im Jahr eine ausführliche sportmedizinische Untersuchung durchzuführen.

Im Rahmen der komplexen Leistungsdiagnostik (KLD) in enger Zusammenarbeit mit dem IMSB werden die Kadersportler wissenschaftlich betreut und beraten.

Die Krafttests werden dabei nach den Vorgaben der verantwortlichen Kadertrainer durchgeführt. Die Ergebnisse sind dem Nationaltrainer per E-Mail zuzusenden. Das gleiche gilt für Laufband-Stufenbelastungstests.

Die Termine sind vorab abzustimmen.

Der ÖJV verfügt über ein breites Netzwerk an Ärzten, Therapeuten und Wissenschaftlern und kann seine Sportler auf Wunsch auch in diesen Bereichen stark unterstützen.

Wie in den vergangenen Jahren bewährt wird die Zusammenarbeit mit dem IMSB bei der Trainingssteuerung mittels CK-, Urea- und Laktatwerten bei ausgewählten Trainingscamps fortgeführt.

### Anti-Doping

Alle Kadersportler verpflichten sich, die Anti-Doping-Bestimmungen der NADA sowie das Anti-Doping-Gesetz zu achten und sich entsprechend sorgfältig zu verhalten.

Mit dem Kader werden gezielt Informationsveranstaltungen zum Thema Anti-Doping durchgeführt.

Die im NADA-Anti-Doping-Pool gelisteten ÖJV-Athleten sind verpflichtet, das ADAMS-online System selbstständig und eigenverantwortlich auf dem aktuellen Stand zu halten.

## 2012 Kaderbildung Allgemeine Klasse

Die Kadereinteilung basiert auf den Wettkampffresultaten von 2011.

Der **2012 Olympia-Kader** wird von jenen Athleten gebildet, die in der abgelaufenen Saison durch



Platzierungen in der Weltrangliste realistische Chancen haben, sich für London 2012 zu qualifizieren bzw. sich dort dann zu platzieren.

Im **Anschluss-Kader** werden Athleten geführt, die bei den EC Platzierungen im Bereich 1.-5. Platz sowie bei IJF-Weltcups im Bereich 5.-7. Platz erreichen konnten. Neben der Platzierung werden auch Faktoren wie Teilnehmerzahl und Starterfeld in Betracht gezogen.

Damit Wettkampf-Resultate gewertet werden, müssen mindestens 2 Kämpfe im Turnierverlauf gewonnen werden.

Im **C-Kader** werden Athleten mit nationalen Spitzenleitungen (Österreichische Meisterschaften Finale) geführt und auch Sportler, die durch Talent, positive Trainingseinstellung und Engagement auffallen.

Die Kadereinteilungen in der Allgemeinen Klasse werden im Mai 2012 nach Abschluss der Olympiaqualifikation nochmals evaluiert. Eine Herauf – oder Herabstufung ist im Jahresverlauf möglich.

### Kaderüberblick AK, u23, u20 - Stand Dezember 2011

Altersbereich	Kader	Anzahl	Kader
AK Männer	Olympia / A	3	60kg Paischer(HSZ Rif), 73kg Scharinger (HSZ Linz), 90kg Schirnhöfer (HSZ Rif)
	Anschluss	5 (+3 A-Kader Mu23)	66kg Reiter (HSZ Linz), 73kg Mayr HSZ Rif), 73kg Ott, 81kg Fercher (HSZ Linz), 100kg Reichstein Mu23: 66kg Weichinger (HSZ Südstadt) , 100kg Geier, +100kg Allerstorfer (HSZ Linz)
	C-Kader		nach ÖStM der AK am 10.März 2012
Männer u23	A-Kader	3	66kg Weichinger, 100kg Geier, +100kg Allerstorfer
	Anschluss	3	60kg Huemer (HSZ Linz), 66kg Shala, +100kg Karner
	C-Kader	2	8kg Zachar, 90kg Brunner
Männer u20	A-Kader	2	55kg Spindler, 73kg Greiter
	Anschluss	3	55kg Reiter, 60kg Hofmann, 66kg Wagner
	C-Kader	3	60kg Tiefgraber, 66kg Truffner, 100kg Prentner
AK Frauen	Olympia / A	2	57 Filzmoser (HSZ Linz), 63 Drexler (HSZ Linz)
	Anschluss	2 (+3 Fu23)	52 Raab, 63 Priesner, +Fu23: 57kg Zeltner, 63kg Unterwurzacher, 70kg Graf
	C-Kader		nach ÖStM der AK am 10.März 2012
Frauen u23	A-Kader	4	57kg Mayr (HSZ Rif), 57kg Zeltner (HSZ NÖ), 63kg Unterwurzacher (HSZ Innsbruck), 70kg Graf (HSZ Innsbruck)
	Anschluss	3 (+2 Fu20)	48kg Kaiser,K., -52kg Dengg, 78kg Mairhofer +2 Fu20: 48kg Kaiser,N, 63kg Krssakova
	C-Kader		Aktualisierung nach Leistungen 2012
Frauen u20	A-Kader	3	48kg Kaiser,N., 57kg Scheff, 63kg Krssakova
	Anschluss	3	52 Stelzer, 52kg Strohmayer, 57 Borchashvilli, 63kg Schinkinger, 63kg Zehetner, 70kg Straubinger
	C-Kader		Aktualisierung nach Leistungen 2012
			Stand Dezember 2011

Komplette Übersichten mit allen Ergebnissen der ÖJV-Aktiven 2011 sind separat beigelegt.



## **2012 Nominierungsrichtlinien Allgemeine Klasse**

### ***Sportliche Minimumkriterien für die Teilnahme an den IJF-Weltcups 2012:***

Ein Startrecht für Weltcups setzt mindestens 1.-7. Platz bei B-Weltcups/Europacups und/oder 1.-5. Platz EMu20 und/oder EMu23 und/oder WMu20 1.-7. Platz im Jahr 2011 voraus.

Eine Finanzierung über Landesverbände / Vereine für Sportler mit den entsprechenden internationalen Resultaten ist möglich, wenn erwünschte Maßnahmen vom ÖJV nicht finanzierbar sind.

### ***Diese Kriterien für eine Teilnahme an IJF-Weltcups erfüllen aktuell folgende ÖJV-Aktive:***

Männer: -60kg Paischer, -90kg Schirnhofner, -66kg Reiter, -66kg Mayr, -66kg Huemer, -66kg Shala, -73kg Scharinger, -73kg Ott, -81kg Fercher, -100 kg Reichstein, +100kg Allerstorfer, +100kg Karner, -66kg Weichinger, -100kg Geier

Frauen: -57kg Filzmoser, -57kg Mayr, -63kg Priesner, -63kg Unterwurzacher, -70kg Graf, -57kg Zeltner, -52kg Raab, -63kg Drexler, -78kg Mairhofer, +78kg Rakowits

### ***Sportliche Minimumkriterien für Teilnahme an Grand Prix und Grand Slam 2012:***

Ein Startrecht für IJF-Grand Prix und IJF-Grand Slam setzt mindestens Weltcup Resultate 1.-7. Platz 2011 voraus.

Eine Finanzierung über Landesverbände / Vereine für Sportler mit den entsprechenden internationalen Resultaten ist möglich, wenn erwünschte Maßnahmen vom ÖJV nicht finanzierbar sind.

Eine Teilnahme an Europacups und internationalen Turnieren ist entsprechend den Melde- und Ordnungsbestimmungen dem ÖJV zu melden, steht aber allen Athleten frei und ist zur weiteren Leistungsentwicklung ausdrücklich erwünscht. Die Resultate der Europacups dienen zur Kaderadaptierung im Laufe des TWJ 2012 sowie der Kaderbildung für das TWJ 2013.

Bei verletzungsbedingten Ausfällen erfolgt die Turnierplanung in Abstimmung mit dem Bundestrainer und dem betroffenen LV-/ Heimtrainer.

Neben den Turnierergebnissen werden Entwicklungen im konditionellen Bereich als Gradmesser für die aktuelle Leistungsbeurteilung herangezogen.

Zusätzliche Termine und Einsätze können sich im Laufe der Saison ergeben.

### **Nominierungsrichtlinien für die Europameisterschaften Cheljabinsk (RUS) vom 26.-28. April 2012**

Für die 2012 EM werden die internationalen und nationalen Leistungen 2011 und 2012 als Nominierungsgrundlage vorgesehen.

Pro Nation werden pro Gewichtsklasse jeweils 2 Teilnehmer startberechtigt sein.

Es ist das letzte Olympia-Qualifikationsturnier für London, deshalb wird den Sportlern die noch um eine mögliche Olympia-Qualifikation kämpfen, diese Chance gegeben.

Für die Europameisterschaften in Cheljabinsk / RUS vom 26.-28. April 2012 qualifizieren sich die Athleten, die nach Abschluss der Qualifikationsphase im März 2012 in der bereinigten Weltrangliste der Männer TOP 30 und bei den Frauen TOP 22 sind und/oder Athleten, die bei 2012 IJF-Weltcups Platz 1. - 5. erkämpfen.

Desweiteren kann zusätzlich ein EM-Start von EMu23- / EMu20- / WMu20 – Medaillengewinnern in Erwägung gezogen werden.

Neben den 2011 absolvierten Turnieren stehen 2012 bis zur EM vom 26.-28. April 2012 noch nachfolgende Turniere auf dem IJF / EJU-Wettkampfkalender, welche in die EM-Qualifikation einbezogen werden.

28./29. Januar 2012 B-Turnier Frauen Arlon/ BEL und B-Turnier Männer Vise/ BEL

28./29. Januar 2012 IJF-Weltcup Frauen Sofia / BUL

04./05. Februar 2012 IJF-Grand Slam Paris / FRA



11./12. Februar 2012 IJF-Weltcup Männer in Oberwart/AUT und IJF-Weltcup Frauen in Budapest/HUN  
18./19. Februar 2012 IJF-Grand Prix in Düsseldorf / GER  
25./26. Februar 2012 IJF-Weltcup Frauen in Warschau / POL und IJF-Weltcup Männer in Prag / CZE  
10. März 2012 Österreichische Staatsmeisterschaften Strasswalchen

In Gewichtsklassen ohne erbrachte internationale Qualifikationsleistungen nach Ablauf der Nominierungsphase behält sich der ÖJV das Recht vor, diese Gewichtsklassen unbesetzt zu lassen. Desweiteren behält sich der ÖJV das Recht vor, international erfolgreichen Nachwuchs-Athleten die Möglichkeit zu geben, Wettkampferfahrung zu sammeln. Eine endgültige Entscheidung wird bei den Österreichischen Staatsmeisterschaften getroffen.

Die Nominierungsvorschläge werden auf Basis der im RTP fixierten Richtlinien vom Bundestrainer in Zusammenarbeit mit den Nationaltrainern erarbeitet. Die Kader für diese Meisterschaften werden in Zusammenarbeit mit den Leistungssportverantwortlichen erstellt. Diese Entscheidungen werden dem Präsidium respektive dem Vorstand zur Information vorgelegt.

Die Nominierungsentscheidungen werden in der Woche nach den Österreichischen Staatsmeisterschaften im März 2012 bekanntgegeben.

### **Nominierungsrichtlinien für die Olympischen Spiele 28. Juli – 3. August 2012**

Sportler, welche Ende April die IJF-Olympia-Qualifikationsnorm TOP 14 Frauen und TOP 22 Männer in der bereinigten Weltrangliste erreicht haben, müssen keine zusätzlichen Nominierungsleistungen vom ÖOC und respektive ÖJV erbringen.

Ende April 2012 steht fest, wie groß das Olympia-Team 2012 sein wird.

Udo Quellmalz

ÖJV-Bundestrainer



# Rahmentrainingsplan Männer U23 für das Trainings- und Wettkampfsjahr 2012

## Rückblick auf das Sportjahr 2011

Seit 5 Jahren wird die Altersklasse U23 gesondert im ÖJV betreut. Dieses Konzept ist wichtig und notwendig, wie die jährlich wachsenden Starterfelder bei Europameisterschaften u23 und Senior European Cups beweisen. In den Männergewichtsklassen sind 50-60 Starter in den mittleren Gewichtsklassen keine Seltenheit. Die Leistungsdichte wird auch in diesem Bereich immer größer.

Im Jahr 2011 konnten 5 ÖJV-Sportler – Weichinger, Ott, Shala, Karner und Huemer mindestens einen 5-7. Platz erreichen. Die 2 Sportler mit den besten Ergebnissen im Jahresverlauf Alexander Weichinger -66kg und Marcel Ott -73kg wurden für die EM U23 in Tyumen / RUS im November 2011 nominiert.

Leider blieben unsere besten Männer u23 unplatziert.

Marcel Ott verletzte sich einen Tag vor der Abreise und so war sein Start unmöglich. Alexander Weichinger schied gegen den späteren Bronzemedallengewinner in der ersten Runde aus.

Die Altersklasse U23 gewinnt international zunehmend an Bedeutung.

Aus Sicht des ÖJV ist diese Altersklasse ein sehr sensibler Bereich. Zum einen sind Erfolge vor allem im männlichen Bereich meist schwer zu erzielen, womit auch der Motivationsfaktor schwierig wird, zum anderen werden in diesem Alter Weichen für die berufliche Laufbahn gestellt.

Ein wesentlicher Partner an dieser Stelle ist das Österreichische Bundesheer mit der Möglichkeit, einzelne junge Sportler als Sportsoldaten im HSZ sowohl in der sportlichen Entwicklung als auch sozial abzusichern.

Um einen HSZ-Platz zu bekommen sind internationale Spitzenplatzierungen Grundvoraussetzung.

## Das Trainings- und Wettkampfsjahr 2012

Der Jahreswettkampfhöhepunkt im U23 Altersbereich sind die EMu23 vom 16.-18. November in Prag / CZE.

Gleichermaßen muss darauf geachtet werden, dass sich die Männer U23 intensiv in Richtung Anschluss an die Allgemeine Klasse auf internationalem Niveau entwickeln. Sie stellen die Basis der Kader für die Olympischen Spiele 2016 dar.

## Zielstellungen und Schwerpunkte für die Ausbildung

### Internationale Wettkampfhöhepunkte:

Europameisterschaften U23, 16.-18. Nov 2012, Prag / CZE 1 x Medaille, 1 x weitere Platzierung 5-7

### Technisch-taktische Schwerpunkte:

Weiterführung der eingeschlagenen Ausbildungslinie des ÖJV im Sinne des mittel- und langfristigen Leistungsaufbaus.

- Weiterentwicklung der individuellen Handlungskette
- Weiterentwicklung der Angriffstechniken in Tachi waza und Ne waza vor allem in Hinblick auf die Effizienz auf internationalem Niveau.
- Übergang Stand Boden und damit verbunden ein zielgerichtetes Arbeiten in Ne waza
- Griffkampf: erarbeiten und durchsetzen des eigenen Griffs, umsetzen des eigenen Griffs in die jeweilige Angriffstechnik

### Koordinative und konditionelle Ausbildung:

Dem konditionellen Bereich ist auf dem Weg in Richtung Allgemeine Klasse wesentliches Augenmerk zu schenken.

Das Training passiert in den jeweiligen Stützpunkten und Vereinen, der ÖJV leitet seine Kader an und überprüft den Fortschritt in der körperlichen Entwicklung.

Zudem gilt es, die erworbenen koordinativen Fähigkeiten zu festigen und nicht auf Grund der



zunehmenden Spezialisierung zunehmend zu verlieren.

### **Erziehung:**

- Entwicklung und Festigung einer positiven, leistungsorientierten und professionellen Einstellung zum Sport.
- Heranbildung eines starken Teams im Sinne eines eigenen U23 Nationalteams
- Positive Unterstützung der individuellen Persönlichkeitsentwicklung.
- Unterstützung bei der Gestaltung des persönlichen sportorientierten Umfelds, z.B. durch Kontakt zum Arbeitgeber, Direktor, Heeressport, Bundesministerium für Inneres, etc.

### **Sportwissenschaftliche und medizinische Betreuung:**

Der ÖJV verpflichtet alle Kadersportler, mindestens zweimal im Jahr eine ausführliche sportmedizinische Untersuchung durchzuführen.

Im Rahmen der spezifischen Leistungsdiagnostik werden die Kadersportler wissenschaftlich betreut und beraten.

Der ÖJV verfügt über ein breites Netzwerk an Ärzten, Therapeuten und Wissenschaftlern und kann seine Sportler auf Wunsch auch in diesen Bereichen stark unterstützen.

### **Anti-Doping:**

Alle Kadersportler verpflichten sich, die Anti-Doping-Bestimmungen der NADA sowie das Anti-Doping-Gesetz zu achten und sich entsprechend sorgfältig zu verhalten.

Mit dem Kader werden gezielt Informationsveranstaltungen zum Thema Anti-Doping durchgeführt.

Die im NADA-Anti-Doping-Pool gelisteten ÖJV-Athleten sind verpflichtet, das ADAMS-online System selbstständig und eigenverantwortlich auf dem aktuellen Stand zu halten.

### **Kaderbildung**

Auf Basis des Trainings- und Wettkampffjahres 2011 wurde ein erster Kader für das Sportjahr 2012 gebildet.

### **Kaderkriterien Mu23**

<b>A-Kader</b>	- Senior European Cup	Platz 1-3 / oder 2x5.Platz
	- Junior EM; WM	Platz 1-7 /Jahrgang 1992
	- EM U23	Platz 1-7
	- WC	Platz 1-7
<b>B-Kader</b>	- Junior European Cup	Platz 1-3 /Jahrgang 1992
	- Senior European Cup	Platz 5-7
<b>C-Kader</b>	- ÖM U23	Platz 1
	- ÖM AK	Platz 1-2

### **Aktueller Mu23 Kader /2012**

#### **A Kader:**

-66 kg	Weichinger Alex	Volksbank Galaxy Tigers
-100 kg	Geier Gabor	Volksbank Galaxy Tigers
+100 kg	Allerstorfer Daniel	UJZ Raika Mühlviertel

#### **B Kader:**

-60 kg	Huemer Matthias	UJZ Raika Mühlviertel
-66 kg	Shala Driton	UJZ Raika Mühlviertel
+100 kg	Karner Andreas	JZ Rapso Linz



### C Kader:

-81 kg	Zachar Christian	Vienna Samurai
-90 kg	Brunner Thomas	JU Flachgau

### Veranstaltungen für Männer U23 im TWJ 2012

02.-06. Januar	TL Strasswalchen / AUT
09.-19. Januar	OTC Mittersill / AUT
28.-29. Januar	Belgium Open Männer Vise / BEL
10.-15. Februar	IJF-Weltcup Männer + TL Oberwart/ AUT
25.-26. Februar	IJF-Weltcup Männer Prag /CZE
10. März	Österreichische Staatsmeisterschaften, Strasswalchen
19.-23. März	OTC Tata / HUN
29.März.-01.April	EC Senior Sarajevo / BIH
<b>25.-30. April</b>	<b>EM Chelyabinsk / RUS</b>
11.-13.Mai	Senior European Cup London /GBR
18.-24.Mai	Senior European Cup+ TL Orenburg / RUS
15.-20. Juni	Senior European Cup+ TL Celje / SLO
22.-25. Juni	Senior European Cup Hamburg / GER
16.-19. Juli	TL Paks / HUN
21.-24.September	Senior European Cup Tampere / FIN
29.-30.September	ÖM U23, Imst
19.-22. Oktober	Senior European Cup Beograd / SRB
26.-31. Oktober	Senior European Cup+ TL Boras / SWE
<b>15.-19.November</b>	<b>EM U23 Prag / CZE</b>

### Folgende Turniere werden zur Qualifikation für die EM U23 herangezogen:

28.-29.Januar	Belgium Open Vise /BEL <b>EK</b>
11.-12.Februar	IJF-Weltcup Männer Oberwart /AUT
25.-26.Februar	IJF-Weltcup Männer Prag /CZE
10. März	Österreichische Staatsmeisterschaften, Strasswalchen <b>EK</b>
31. März-01.April	Senior European Cup Sarajevo /BIH
12.-13.Mai	Senior European Cup London /GBR <b>EK</b>
19.-20.Mai	Senior European Cup Orenburg /RUS
16.-17.Juni	Senior European Cup Celje /SLO
23.-24.Juni	Senior European Cup Hamburg /GER <b>EK</b>
22.-23.September	Senior European Cup Tampere /FIN
30.September	Österreichische Meisterschaften Mu23 Imst <b>EK</b>
20.-21.Oktober	Senior European Cup Beograd / SRB <b>EK</b>
29.-30.Oktober	Senior European Cup Boras / SWE

### **EK = AUF EIGENKOSTEN!**

Eine Teilnahme an Europacups und weiteren internationalen Turnieren ist entsprechend den Melde- und Ordnungsbestimmungen dem ÖJV zu melden, steht aber allen Athleten frei und ist zur weiteren Leistungsentwicklung ausdrücklich erwünscht. Die Resultate dienen zur Kaderadaptierung im Laufe des TWJ 2012 sowie der Kaderbildung für das TWJ 2013.

### Qualifikationsmodus für die Europameisterschaften U23

**Für alle Qualifikationsturniere gilt, mindestens 2 Einzelsiege pro Turnier sind erforderlich, damit das Wettkampfergebnis als Qualifikationsleistung gewertet wird.**  
**Nur die im RTP aufgelisteten Turniere gelten als Qualifikationsturniere für Jahreshöhepunkte.**



Für die Qualifikation für die EM U23 2012 sind mindestens folgende Leistungen notwendig:  
**1 x A**-Leistung und **2 x B**-Leistungen (mind. 1 B-Leistung bei einem Senior European Cup).

**A-Leistung:**

Im RTP genannte Senior European Cups 2012	Platz 1-5
IJF-Weltcups 2012	Platz 1-7

**B-Leistung:**

Im RTP genannte Senior European Cups 2012	Platz 7
Österreichische Meisterschaften U23 2012	Platz 1-2
Österreichischen Staatsmeisterschaften AK 2012	Platz 1-3

Der Nationaltrainer erarbeitet auf Basis der im RTP festgelegten Qualifikationsrichtlinien und unter Betracht der jeweiligen Leistungsentwicklungen einen Nominierungsvorschlag. Dieser wird dem Cheftrainer, dem verantwortlichen Vizepräsident und in weiterer Folge dem Präsidium resp. dem Vorstand zur weiteren Beschlussfassung vorgelegt.

Béla RIESZ

Nationaltrainer Männer U23



# Rahmentrainingsplan Männer U20 für das Trainings- und Wettkampfsjahr 2012

## Rückblick auf das Sportjahr 2011

Das Wettkampfsjahr 2011 war für das österreichische Team im Mu20 Bereich sehr erfolgreich. Unsere jungen Sportler haben bei den stark besetzten Junior European Cups insgesamt 8 Medaillen, davon 2 x Gold, 3 x Silber und 3 Bronze gewonnen und 12 x 5-9.Plätze erreicht. Die besten Leistungen haben Daniel Allerstorfer mit 3 und Gabor Geier mit 4 Medaillen erreicht.

Bei den internationalen Jahreshöhepunkten Europameisterschaften u20 und Weltmeisterschaften u20 haben diese 2 Sportler das österreichische Team sehr erfolgreich vertreten:

**Allerstorfer Daniel wurde mit sensationeller Leistung Junioren-Europameister in Lommel/BEL.**

Auf diesen EM-Titel musste man 15 Jahren warten, vor ihm war Krieger Erich der letzte Österreicher, der einen EM u20 –Titel im Männerbereich erkämpfen konnte, interessanterweise auch im Schwergewicht!

**Geier Gabor hat sowohl bei der EMu20, als auch bei der WMu20 den 7.Platz erobert!**

Seine Leistung war durchaus positiv, auch Gabor hat sehr gut gekämpft!

## Das Trainings- und Wettkampfsjahr 2012

Den Wettkampfhöhepunkt für das TWJ 2012 bilden die Europameisterschaften U20 in Porec /CRO.

Ähnlich wie im vergangenen Jahr 2011 wird über eine nationale Qualifikationsserie der Kader für die European-Cups-Juniors-Serie gebildet, wobei auf Grund der Vorjahresergebnisse bereits Leistungen einzelner Sportler vorliegen, die den weiteren internationalen Einsatz durch den ÖJV rechtfertigen.

Die ersten großen Trainingslager im Januar 2012 in Strasswalchen, Mittersill und Rauris werden genutzt, um mit einem engeren Kader Erfahrung zu sammeln und diesen an das internationale Niveau der Juniorenklasse heranzuführen.

Dies wird durch Schwerpunkttrainingsmaßnahmen unterstützt, die über das gesamte Jahr verteilt in unterschiedlichen Stützpunkten abgehalten werden.

### Zielstellungen und Schwerpunkte für die Ausbildung Internationaler Wettkampfhöhepunkt

- **Europameisterschaften Männer U20, 21.-23.Sep 2012, Porec/CRO**  
1 x Medaille, 2 x Platzierung 5-7

### Technisch-taktische Schwerpunkte

Weiterführung der eingeschlagenen Ausbildungslinie des ÖJV im Sinne des mittel- und langfristigen Leistungsaufbaus.

Darauf aufbauend die individuelle Weiterentwicklung der jungen Sportlerinnen und Sportler mit folgenden Schwerpunkten:

- Entwicklung und Weiterentwicklung der individuellen Handlungskette
- Weiterentwicklung der Angriffstechniken in Tachi waza und Ne waza (Steigerung der Effektivität)
- Erweiterung der Angriffsrichtungen
- Übergang Stand Boden (Steigerung der Effektivität)
- Griffkampf: Erarbeiten und Durchsetzen des eigenen Griffs, Umsetzen des eigenen Griffs in die jeweilige Angriffstechnik

### Koordinative und konditionelle Ausbildung

Im Juniorenbereich müssen neben den technischen Fertigkeiten vor allem auch wesentliche Grundlagen im konditionellen Bereich gelegt werden. In diesem Bereich werden die Sportler angeleitet und mit Testsystemen unterstützt. Das eigentliche Training erfolgt in den Leistungszentren bzw. den Vereinen im jeweiligen Heimtraining. Bei Bedarf werden die Sportlerinnen und Sportler resp. die Heimvereine gerne mit Programmen und Anleitungen unterstützt.

Dabei gilt es, die erworbenen koordinativen Fähigkeiten zu festigen und diese nicht auf Grund der



zunehmenden Spezialisierung zu verlieren.

## Erziehung

Im Juniorenbereich gilt es grundsätzlich, die leistungssportliche Orientierung der jungen Sportler und deren Einstellung zum Leistungssport zu festigen.

Eine positive Leistungsentwicklung ist u. E. mittel- und langfristig nur dann zu gewährleisten, wenn die gemeinsame Arbeit im leistungsorientierten Training grundsätzlich Freude macht.

Hierzu ist ein intaktes Klima im Team wesentlich, das über Belastungsspitzen und etwaige persönliche Tiefs hinweghelfen kann.

Der ÖJV ist bemüht, bei Problemen und Fragestellungen in Schule und Beruf beratend und unterstützend zur Seite zu stehen, sofern dies vom Sportler gewünscht und für den ÖJV möglich ist.

- Entwicklung und Festigung einer positiven, leistungsorientierten und professionellen Einstellung zum Sport.
- Hinführen zu einer leistungsorientierten Gewichtung der individuellen Prioritäten abgestimmt auf das jeweilige persönliche Umfeld (evt. Mithilfe bei Schul- und Berufswahl, vernünftiger Umgang mit alters- und gesellschaftsspezifischem Verhalten, etc.).
- Positive Unterstützung der individuellen Persönlichkeitsentwicklung.
- Heranbildung eines starken Teams: Basis der Leistungen der vergangenen Jahre war der starke vereins- und landesverbandsübergreifende Teamcharakter, den es mit zahlreichen Maßnahmen zu fördern gilt.
- Unterstützung bei der Gestaltung des persönlichen sportorientierten Umfelds, z.B. durch Kontakt zum Arbeitgeber, Direktor, etc.

## Sportwissenschaftliche und medizinische Betreuung

Der ÖJV verpflichtet alle Kadersportler, mindestens zweimal im Jahr eine ausführliche sportmedizinische Untersuchung durchzuführen.

Der ÖJV verfügt über ein breites Netzwerk an Ärzten, Therapeuten und Wissenschaftlern und kann seine Sportler auf Wunsch auch in diesen Bereichen stark unterstützen.

## Anti-Doping

Alle Kadersportler verpflichten sich, die Anti-Doping-Bestimmungen der NADA sowie das Anti-Doping-Gesetz zu achten und sich entsprechend sorgfältig zu verhalten.

Mit dem Kader werden gezielt Informationsveranstaltungen zum Thema Anti-Doping durchgeführt.

Die im NADA-Anti-Doping-Pool gelisteten ÖJV-Athleten sind verpflichtet, das ADAMS-online System selbstständig und eigenverantwortlich auf dem aktuellen Stand zu halten.

## Kaderbildung

Auf Basis des Trainings- und Wettkampfsjahres 2011 wurde ein erster Kader für das Sportjahr 2012 gebildet. Dieser wird bei dem u.a. nationalen Wettbewerben adaptiert.

## Kaderkriterien Mu20

<b>A-Kader</b>	- Junior European Cup	Platz 1-3
	- Jugend EM; WM; EYOF	Platz 1-5. /Jahrgang 1995
	- Junior EM; WM	Platz 1-7
<b>B-Kader</b>	- Jugend European Cup	Platz 1-3 /Jahrgang 1995
	-Junior European Cup	Platz 5-7
<b>C-Kader</b>	- ÖM U20	Platz 1
	- ÖM U23	Platz 1-2
	- ÖM AK	Platz 1-3



## Aktueller Mu20 Kader /2012

### A-Kader

-55 kg Spindler Nico                      UJZ Raika Mühlviertel  
 -73 kg Greiter Michael                    LZ Vorarlberg

### B-Kader

-55 kg Reiter Lukas                        JZ Wimpasing  
 -60 kg Hofmann Nico                    JU Raika Flachgau  
 -66 kg Wagner Steffen                 JU Raika Flachgau

### C-Kader

-60 kg Tiefgraber Andreas              PSV Salzburg  
 -66 kg Truffner Jürgen                 SV Gallneukirchen  
 -100 kg Prentner Clemens              Vienna Samurai

### Bei den folgenden Turnieren im Inland wird der Kader für die internationalen Einsätze des Nationalteams gesichtet

03. März                                      IT C ; Vöcklabruck  
 10. März                                     Österreichische Staatsmeisterschaften AK; Strasswalchen  
 31. März                                     IT C ; Rohrbach  
 15. April                                    Österreichische Meisterschaften M U20 ; Villach  
 16. April                                    IT C ; Rohrbach  
     Mai                                        IT C ; Strasswalchen  
 30. Juni                                     IT C ; Frohnleiten  
 30. September                            Österreichische Meisterschaften M U23 ; Imst

### Folgende Veranstaltungen im In- und Ausland werden mit dem Kader U20 besucht:

von	bis	Veranstaltung
2. Jan	6. Jan	TL Strasswalchen
09. Jan	14. Jan	EJU TL Mittersill
21. Jan	27. Jan	Judo-Ski Woche Rauris
03. März		Int. C Turnier Vöcklabruck
<b>10. März</b>		<b>Österreichische Staatsmeisterschaften / Strasswalchen</b>
<b>16. März</b>	22. März	<b>EC Juniors + TL Coimbra / POR</b>
31. März	04. Apr	Int. C Turnier und TL Rohrbach
<b>15. Apr</b>		<b>Österreichische Meisterschaften U20 /Villach</b>
<b>27. Apr</b>	<b>02. Mai</b>	<b>EC Juniors + TL Lignano / ITA</b>
<b>11. Mai</b>	<b>17. Mai</b>	<b>EC Juniors + TL Lyon / FRA</b>
Mai		Int. C Turnier Strasswalchen
<b>01. Jun</b>	<b>07. Jun</b>	<b>EC Juniors + TL Leibnitz / AUT</b>
30. Jun	01. Jul	Int. C Turnier Frohnleiten
08. Jul	11. Jul	ÖJV Sommerschule Rauris
<b>13. Jul</b>	<b>19. Jul</b>	<b>EC Juniors + TL Paks / HUN</b>
<b>03. Aug</b>	<b>05. Aug</b>	<b>EC Juniors Prag / CZE</b>
<b>10. Aug</b>	<b>16. Aug</b>	<b>EC Juniors + TL Berlin / GER</b>

27. Aug	31. Aug	UWV EM U20 Lignano 7ITA
<b>20. Sep</b>	<b>24.Sep</b>	<b>EM U20 Porec /CRO</b>
30. Sep		ÖM U23 Imst
02. Dez	16. Dez	TL GER / HUN

### Folgende Turniere U20 werden zur Qualifikation für die EM herangezogen

10.März	ÖM AK	Strasswalchen	<b>EK</b>
17.-18.März	Junior European Cup	Coimbra /POR	
15. April	ÖM U20	Villach	<b>EK</b>
28.-29. April	Junior European Cup	Lignano /ITA	
12.-13.Mai	Junior European Cup	Lyon /FRA	
02.-03.Juni	Junior European Cup	Leibnitz / AUT	
14.-15.Juli	Junior European Cup	Paks /HUN	
04.05. Aug	Junior European Cup	Prag /CZE	<b>EK</b>
11.-12.Aug	Junior European Cup	Berlin /GER	

**EK = AUF EIGENKOSTEN!**

### Qualifikationsmodus für die EM Mu20

Für die Qualifikation für die **EM U20** sind mindestens folgende Leistungen notwendig:  
**1 x A –Leistung und 2 x B –Leistungen** (mind. 1 B-Leistung bei einem Junior European Cup).

#### A-Leistung

Im RTP genannte Junior European Cups 2012 Platz 1-3

#### B-Leistung

Im RTP genannte Junior European Cups 2012 Platz 5-7  
 Österreichische Meisterschaften U20 2012 Platz 1-2  
 Österreichische Meisterschaften U23 2012 Platz 1-2  
 Österreichischen Staatsmeisterschaften AK 2012 Platz 1-3

**Für alle Qualifikationsturniere gilt, mindestens 2 Einzelsiege pro Turnier sind erforderlich, damit das Wettkampfergebnis als Qualifikationsleistung gewertet wird.**

**Nur die im RTP aufgelisteten Turniere gelten als Qualifikationsturniere für Jahreshöhepunkte.**

Voraussetzung ist eine entsprechende qualitative und quantitative Beteiligung in den einzelnen Gewichtsklassen.

Zumindest eine Nominierungsleistung ist bei einem internationalen Bewerb zu erbringen.

Der Nationaltrainer erarbeitet auf Basis der im RTP festgelegten Qualifikationsrichtlinien und unter Betracht der jeweiligen Leistungsentwicklungen einen Nominierungsvorschlag. Dieser wird dem Cheftrainer und in weiterer Folge dem Präsidium resp. dem Vorstand zur weiteren Beschlussfassung vorgelegt.

### Anmerkung

Wir blicken auf ein in allen Altersklassen erfolgreiches Sportjahr 2011 zurück. Diese Erfolge der Sportlerinnen und Sportler sind auf die gute Arbeit zurückzuführen, die in den Vereinen, den Landesverbänden und Leistungszentren geleistet wird.

Das TWJ 2012 ist wesentlich geprägt von dem anstehenden Generationswechsel im Bereich der Allgemeinen Klasse, den Olympische Spiele im 4-Jahres-Zyklus immer mit sich bringen.

Im Anschlussbereich wird daher bereits ganz gezielt ein definierter Kaderkreis auf die Aufgaben in Richtung Olympische Spiele 2016 vorbereitet.

Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich für diese geleistete Arbeit und die sehr gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Sportjahr 2011 bedanken und uns auch für das Trainings- und



Wettkampffjahr eine so intensive gemeinsame Arbeit sowie den in den letzten Jahren gezeigten Einsatz wünschen.

Béla RIESZ

Nationaltrainer Männer U20



# Rahmentrainingsplan Frauen U23 für das Trainings- und Wettkampfsjahr 2012

Wettkampfergebnisse FU23

	BEL	BHI	RUS	SLO	GBR	ÖSTM	ÖMu23	SWE	EMu23
-57kg Mayr		5.Pl.				2.PL.	1.Pl.	5.Pl.	
-57kg Zeltner						3.PL.	3.Pl.		
-63kg Priesner			5.Pl.	3.Pl.		2.Pl.	2.Pl.		
-63kg Unterwurzacher						5.Pl.	1.Pl.	5.Pl.	1.Pl.
-70kg Graf						1.Pl.	1.Pl.		
+78kg Rakowitz							1.Pl.	5.Pl.	k.TIn.

## Das Trainings- und Wettkampfsjahr 2012

Der Jahreswettkampfhöhepunkt der U23 Sportlern sind die EMu23 16.-18. November in Prag CZE. Gleichmaßen muss aber darauf geachtet werden, dass sich die Frauen U23 intensiv in Richtung Anschluss an die Allgemeine Klasse auf internationalem Niveau entwickeln.

### Anti-Doping

Alle Kadersportler verpflichten sich, die Anti-Doping-Bestimmungen der NADA sowie das Anti-Doping-Gesetz zu achten und sich entsprechend sorgfältig zu verhalten.

Mit dem Kader werden gezielt Informationsveranstaltungen zum Thema Anti-Doping durchgeführt.

Die im NADA-Anti-Doping-Pool gelisteten ÖJV-Athleten sind verpflichtet, das ADAMS-online System selbstständig und eigenverantwortlich auf dem aktuellen Stand zu halten.

### Kader:

#### A-Kader

-57 kg Mayr, Zeltner  
-63 kg Unterwurzacher  
-70 kg Graf

#### B-Kader

-48 kg Kaiser Katharina  
-52 kg Dengg  
-78 kg Mairhofer

#### C-Kader

Kader der u20 die in der Rangliste der u20 unter die ersten 20 kommen

Eine Aktualisierung bzw. Kaderneueinteilung erfolgt nach den erbrachten Leistungen im TWJ 2012.

### Folgende Turniere werden zur Qualifikation für die EM U23 herangezogen:

Januar	Belgium Open Arlon / BEL
Februar	IJF-World Cup Budapest / HUN
März	Österreichische Staatsmeisterschaften Allgemeine Kl. Strasswalchen
April	European Senior Cup Sarajevo / BIH
Mai	European Senior Cup London / GBR
Mai	European Senior Cup Orenburg/RUS
Juni	European Senior Cup Celje / SLO
September	Österreichische Staatsmeisterschaften U23, Villach
Oktober	European Senior Cup Beograd / SRB (Reserve)
Oktober	European Senior Cup Boras / SWE (Reserve)



Eine Teilnahme an Europacups und weiteren internationalen Turnieren ist entsprechend den Melde- und Ordnungsbestimmungen dem ÖJV zu melden, steht aber allen Athleten frei und ist zur weiteren Leistungsentwicklung ausdrücklich erwünscht. Die Resultate dienen zur Kaderadaptierung im Laufe des TWJ 2012 sowie der Kaderbildung für das TWJ 2012. In die Qualifikation gehen auch Platzierungen bei Weltcups ein.

### **Qualifikationsmodus für die Europameisterschaften U23**

**Für alle Qualifikationsturniere gilt, mindestens 2 Einzelsiege pro Turnier sind erforderlich, damit das Wettkampfergebnis als Qualifikationsleistung gewertet wird.  
Nur die im RTP aufgelisteten Turniere gelten als Qualifikationsturniere für Jahreshöhepunkte.**

Für die Qualifikation sind mindestens folgende Leistungen notwendig:

**1 x A-Leistung, 2 x B-Leistung**

#### **A-Leistung**

Im RTP genannte European Senior Cups 2012	Platz 1-3 (mindestens 2 gewonnene Kämpfe)
IJF-Weltcups / IJF-Grand Grand Prix 2012	Platz 1-7 (mindestens 2 gewonnene Kämpfe)

#### **B-Leistung**

2012 European Senior Cups oder/und Arlon	Platz 5-7 (mindestens 2 gewonnene Kämpfe)
2012 Österreichische Meisterschaften U23	Platz 1-2 (mindestens 2 gewonnene Kämpfe)
2012 Österreichischen Staatsmeisterschaften AK	Platz 1-3 (mindestens 2 gewonnene Kämpfe)

Die Nominierung für die Europameisterschaften u23 erfolgt nach den Österreichischen Meisterschaften u23 im September 2012.

Bei kritischen Nominierungssituationen wird der European Senior Cup in Serbien und Boras bzw. der Ranglistenplatz (EJU) der u20 (unter den ersten 10) mit herangezogen und dann nominiert.

Die Nationaltrainer erarbeiten auf Basis der im RTP festgelegten Qualifikationsrichtlinien und unter Betracht der jeweiligen Leistungsentwicklungen einen Nominierungsvorschlag. Die Kader für diese Meisterschaften werden in Zusammenarbeit mit den Leistungssportverantwortlichen erstellt. Diese Entscheidungen werden dem Präsidium respektive dem Vorstand zur Information vorgelegt.

## **Anmerkung**

Wir blicken auf ein in allen Altersklassen sehr erfolgreiches Sportjahr 2011 zurück. Diese Erfolge der Sportlerinnen und Sportler sind auf harte Arbeit und die gute Zusammenarbeit zurückzuführen, die in den Vereinen, den Landesverbänden und Leistungszentren geleistet wird.

Das TWJ 2012 ist wesentlich geprägt von dem anstehenden Generationswechsel im Bereich der allgemeinen Klasse, den Olympische Spiele im 4-Jahres-Zyklus immer mit sich bringen.

Es kommt hinzu, dass einige Kader Ihre Matura haben und dort einen hohen Zeitaufwand benötigen.

Die Jahresplanungen der Kader werden deshalb in Zusammenarbeit mit den Heimat bzw. Landestrainern individuell erarbeitet und durchgeführt.

Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich für diese geleistete Arbeit und die sehr gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Sportjahr 2011 bedanken und uns auch für das Trainings- und Wettkampfsjahr eine so intensive gemeinsame Arbeit sowie den in den letzten Jahren gezeigten Einsatz wünschen.

Marko Spittka

Nationaltrainer Fu20/Fu23



# Rahmentrainingsplan Frauen U20 für das Trainings- und Wettkampfsjahr 2012

## Ergebnisübersicht für das abgelaufene TWJ 2011 (u20)

Siehe Anhang

Platzierungen der ÖJV-Kämpferinnen insgesamt:

	<b>1.Platz</b>	<b>2.Platz</b>	<b>3.Platz</b>	<b>5.Platz</b>	<b>7.Platz</b>
Bad Blankenburg	1	0	3	1	2
Leibnitz	2	0	1	0	1
Paks	1	1	1	0	0
Prag	2	0	0	2	0
Kiev	1	0	1	1	0
Berlin	0	1	0	0	1
<b>EM FU20</b>	<b>1</b>	0	0	1	2
<b>WM FU20</b>	<b>1</b>	0	<b>1</b>	0	0
<b>Summe</b>	<b>9</b>	<b>2</b>	<b>7</b>	<b>5</b>	<b>6</b>

## Zielstellungen 2012

### Internationale Wettkampfhöhepunkte

- **Europameisterschaften Frauen U20, Sep 2012, Porec /CRO**  
1 Medaille

### Schwerpunkte für die Ausbildung und Erziehung im TWJ 2012:

#### 1. Ausbildung:

##### 1.1. Allgemeine Leistungsvoraussetzungen:

- Weiterentwicklung der allgemeinen Leistungsvoraussetzungen in den Bereichen (Ausdauer; Kraft, Schnelligkeit, Koordination und Beweglichkeit)  
Daraus folgt eine verbesserte Belastungsverträglichkeit  
(Griffkraft ist z.B. Grundvoraussetzung für eine erfolgreiche Kumi-Kata)

##### 1.2. technisch-taktische Schwerpunkte:

Orientiert an den internationalen Anforderungen bis in die allgemeine Klasse gilt:

- Qualitative Verbesserung der technischen Bewegungsabläufe der Angriffstechniken (Präzision u. konsequenter situationsadäquater Einsatz auch gegen Widerstand)
- Weiterentwicklung des Technikprofils unter Beachtung der Regeländerungen in Richtung des Erarbeitens einer individuellen Kampfkonzepktion (Variabilität basierend auf vielseitiger Ausbildung auch im Hinblick auf Angriffsrichtungen; Flexibilität)
- Ausprägung und Stabilisierung taktischer Verhaltensweisen  
-Nutzen sich bietender Situationen, Schaffen von Situationen; Arbeit mit Finten u. Kombinationen (Handlungsketten Stand-Stand u. Stand-Boden)  
- Kumi-Kata als Schlüssel zum Erfolg in Angriff u. Verteidigung (Durchsetzungsvermögen; Variabilität in der Kampferöffnung; Situationsadäquat; strategisches Arbeiten mit dem Griff  
- sicheres Verteidigungsverhalten (Blocken, Bewegungsübernahmen; Lösungsmöglichkeiten gegen verschiedenste Gegnertypen )  
-Mattenrandsituationen im Hinblick auf die geänderte Regelauslegung richtig einschätzen u. nutzen lernen.



## 2. Erziehung:

- Schaffung u. Verstärkung einer ehrlichen positiven Einstellung zum Leistungssport
- Priorität des LS im Lebensregime, Freizeitgestaltung, Gesundheitsbewusstsein u. Gewichtsdisziplin
- Willensqualitäten u. Selbstdisziplin um Extrembelastungssituationen in Training u. Wettkampfmeistern zu können
- Entwicklung von Verantwortungsbewusstsein (**Eigenverantwortung**) für die eigene Leistungsentwicklung; Selbstständigkeit
- TEAM - Geist als Voraussetzung gemeinsamer positiver Leistungsentwicklung
- Einbringen der eigenen Persönlichkeit in ein leistungsorientiertes Team zum gegenseitigen Nutzen

## 3. Kontrolle:

- **KLD:** Überprüfung der Kraftleistung
- **Stufenbelastungstests** zum Nachweis der allg. Grundlagenausdauer als Basis für die Belastungsverträglichkeit in Training und Wettkampf
- **Sportmedizinische Untersuchung 1x im Jahr**
- **C-Turnier:** technisch / taktisches Leistungsvermögen unter Wettkampfbedingungen
- **Trainingslager:** Beobachtung und Steuerung durch den Nationaltrainer in Zusammenarbeit mit den LV- und Heimtrainern
- **European Junior Cups:** Leistungsüberprüfung in der Auseinandersetzung mit der internationalen Spitze als Gradmesser der Entwicklung

## Anti-Doping

Alle Kadersportler verpflichten sich, die Anti-Doping-Bestimmungen der NADA sowie das Anti-Doping-Gesetz zu achten und sich entsprechend sorgfältig zu verhalten.

Mit dem Kader werden gezielt Informationsveranstaltungen zum Thema Anti-Doping durchgeführt.

Die im NADA-Anti-Doping-Pool gelisteten ÖJV-Athleten sind verpflichtet, das ADAMS-online System selbstständig und eigenverantwortlich auf dem aktuellen Stand zu halten.

## Kadereinteilung:

Auf Grund der Leistungen im TWJ 2011 werden folgende Sportler in den **Kader** berufen:

### **A-Kader:**

-48 kg Kaiser Nicole	UJZ Mühlviertel
-57 kg Scheff Marie Christin	Creativ Graz
-63 kg Krssakova Magdalena	JC Sirvan

### **B-Kader:**

-52 kg Stelzer Lisa	Galaxy Tigers
-57 kg Borchashvilli Hava	Galaxy Tigers
-63 kg Zehetner Denise	UJZ Mühlviertel
-63 kg Schinkinger Lisa	UJZ Mühlviertel
-70 kg Straubinger Julia	Sakura Salzburg

### **C-Kader:**

Eine Aktualisierung der Kadereinteilung erfolgt nach den Leistungen im kommenden TWJ 2012.



## Qualifikationsmodus:

**Für alle Qualifikationsturniere gilt, mindestens 2 Einzelsiege pro Turnier sind erforderlich, damit das Wettkampfergebnis als Qualifikationsleistung gewertet wird.**

**Nur die im RTP aufgelisteten Turniere gelten als Qualifikationsturniere für Jahreshöhepunkte.**

### 1. Nationale Sichtung/Qualifikation:

C-Turnier in Vöcklabruck (Sichtung)

C-Turnier in Frohnleiten (Sichtung)

ÖM AK (Platz 1. bis 3. sind eine **B-Leistung**)

ÖM U20 (Platz 1. und 2. sind eine **B-Leistung**)

ÖM U23 (Platz 1. und 2. sind eine **B-Leistung**)

### 2. Internationale Qualifikation:

<b>Turnier</b>	<b>A</b>	<b>B</b>
European Junior Cup BEL(LV)	1-3	5
European Junior Cup POR	1-3	5
European Junior Cup UKR	1-3	5
European Junior Cup ITA (LV)	1-3	5
European Junior Cup Leibnitz /AUT(LV)	1-3	5
European Junior Cup Paks /HUN	1-3	5
European Junior Cup Prag /CZE(LV)	1-3	5
European Junior Cup Berlin /GER	1-3	5
IT Bad Blankenburg / GER	1-3	5
Europameisterschaften u20	1-5	7
IJF-Weltcups 2011	1-7	

Eine Startberechtigung für die European Junior Cups ist nur dann möglich, wenn auch in der nationalen Qualifikation gekämpft wurde. (Ausnahmen sind nur bei Verletzungs- bzw. Ausbildungsbedingten Ausfall möglich, und bedürfen der Genehmigung durch den Nationaltrainer)

Einige A - Kader bekommen auf Grund Ihrer Vorjahresleistungen bei EM u20 und WM u20WC Einsätze in der allgemeinen Klasse. Dort können auch Qualifikationsleistungen erbracht werden.

**Platzierungen bei den C-Turnieren dienen der Sichtung. Bei Siegleistungen besteht für die C-Kader die Möglichkeit, in den B-Kader heraufgestuft zu werden.**

### **Nominierungsleistungen für die Wettkampfhöhepunkte EM U20:**

Für die Qualifikation für die **EM U20** sind mindestens folgende Leistungen notwendig:

**1 x A –Leistung und 2 x B –Leistungen**

#### **A-Leistung**

Im RTP genannte European Junior Cups 2012 Platz 1-3

EC und WC allg. Klasse Platz 1-7

#### **B-Leistung**

Im RTP genannte European Junior Cups 2012 Platz 5-7

Österreichische Meisterschaften U20 2012 Platz 1-2

Österreichische Meisterschaften U23 2012 Platz 1-2

Österreichischen Staatsmeisterschaften AK 2012 Platz 1-3

Für einen endgültigen Nominierungsvorschlag ist die aktuelle Leistungsentwicklung zum Wettkampfhöhepunkt entscheidend u. die Teilnahme an der Vorbereitung. Medaillenleistungen haben



einen höheren Stellenwert als Platzierungen bis 5.-7. Des Weiteren wird eine Gewichtung der Resultate im Hinblick auf Qualität u. Quantität vorgenommen.

Der Nominierungsvorschlag wird vom verantwortlichen Nationaltrainer auf der Grundlage des RTP erarbeitet. Die Kader für diese Meisterschaften werden in Zusammenarbeit mit den Leistungssportverantwortlichen erstellt. Diese Entscheidungen werden dem Präsidium respektive dem Vorstand zur Information vorgelegt.

Marko Spittka

Nationaltrainer Fu20/Fu23



# Rahmentrainingsplan für Frauen und Männer U17 und U15 für das Trainings- und Wettkampfsjahr 2012

## Vorbemerkung für die Altersklasse U15

Ab dieser Altersklasse wird gesichtet um vor allem den **älteren** Jahrgang auf die nächste Altersklasse U17 vorzubereiten. Dazu werden eben speziell diese Kämpfer (mit entsprechender Leistung) bereits zu Maßnahmen der U17 eingeladen. Auf Grund des knappen Budgets und des dichten Programms in der U17 wird auf eine Entsendung zum „sogenannten U15 Welt Cup“ verzichtet. Den Vereinen steht es frei mit ihren Sportlern teilzunehmen.

## Rückblick auf das Sportjahr 2011

Im Trainings- und Wettkampfsjahr 2011 der U17 gab es mit den Europameisterschaften in Cottonera (MLT), den EYOF in Trabzon (TUR) und den Weltmeisterschaften in Kiew (UKR) gleich drei Höhepunkte. Dementsprechend intensiv war dieses Sportjahr, denn es galt wieder ein junges starkes Team zu formen, welches diesen Ansprüchen entsprach!

Zu den Europameisterschaften in Cottonera (MLT) nominierte Österreich 7 Athleten (2 weiblich und 5 männlich).

In erster Linie wurde dabei der jüngere Jahrgang berücksichtigt, denn vier von den sieben Athleten sind auch noch im Jahr 2012 in der Altersklasse U17 startberechtigt. Der 7. Platz durch Maximilian Schneider (Galaxy Tigers -73kg) war der größte Erfolg bei diesen Europameisterschaften.

Zu den EYOF in Trabzon (TUR) wurden vom österreichischen olympischen Komitee 8 Sportler genehmigt (3 weiblich und 5 männlich).

Mit Nico Spindler (UJZ Mühlviertel -55kg) konnte Judo wieder eine Medaille für Österreich holen. Sehr gute Wettkämpfe zeigten auch Lukas Reiter (JC Wimpassing -50kg), Marie-Christin (Creativ Graz -57kg) und Denise Zehetner (zu diesem Zeitpunkt JU Pinzgau -63kg) die jeweils den 9. Platz erkämpften.

Bei den Weltmeisterschaften in Kiew (UKR) hatte Österreich drei Sportler am Start (1 weiblich und 2 männlich).

Hier holte Marie-Christin Scheff (Creativ Graz -57kg) den sehr guten 5. Platz. Die beiden Burschen, Steffen Wagner (JU Flachgau -66kg) und Laurin Böhler (LZ Vorarlberg -73kg) schieden bereits in der ersten Runde aus.

Am Rückgang der teilnehmenden Nationen (2009 74 Nationen im Vergleich 2011 55 Nationen) war deutlich zu erkennen, dass viele Nationen in der Altersklasse U17 mehr Wert auf die Kontinentalen Meisterschaften legen und diese auch als ausreichen empfinden.

## Das Trainings- und Wettkampfsjahr 2012

Im Trainings- und Wettkampfsjahr 2012 der U17 gibt es nur einen Höhepunkt. Das sind die Kontinentalmeisterschaften. Der Austragungsort steht noch nicht fest.

## Zielstellungen und Schwerpunkte für die Ausbildung

### internationale Wettkampfhöhepunkte:

- Europameisterschaften U17, 21.- 24. Juni 2011, Bar/MNE
- 1 Medaille und 2 weitere Platzierung 5 – 7

### nationaler Wettkampfhöhepunkt:

- Österreichische Meisterschaften Frauen und Männer U17, am September 2012 in Imst/T

### Technisch-taktische Schwerpunkte:

Wie auch schon in den letzten Jahren wird die Hauptarbeit darin liegen, unsere jungen Athleten dabei zu unterstützen ein eigenes Kampfkonzept zu entwickeln.



- Entwicklung einer individuellen Handlungskette (Technikfamilie)
- Werfen in die vier Bewegungsrichtungen gegen beide Auslagen
- Übergang Stand Boden
- Griffkampf: Erarbeiten und Durchsetzen des eigenen Griffs, Umsetzen des eigenen Griffs in die jeweilige Angriffstechnik

### **Koordinative und konditionelle Ausbildung:**

Bei den Lehrgängen werden vielfältige Bewegungserfahrungen eingebracht und unterstützt. Eine gute koordinative Ausbildung ist eine gute Basis beim Technikerwerb.

Im konditionellen Bereich gilt es, eine fundierte Basis in der Grundlagenausdauerfähigkeit, der extensiven wie intensiven Kraftausdauerfähigkeit sowie der allgemeinen Kräftigung zu legen.

Bei der Kräftigung ist v. a. auf eine entsprechende koordinativ- kräftigende und koordinativ-stabilisierende Kräftigung des Rumpfes zu achten. Ein stabiler Rumpf ist die wesentliche Voraussetzung für das Judo in Angriff und Verteidigung darstellt.

Ganzkörperübungen mit dem eigenen Körpergewicht und Partnerübungen sind dafür sehr zweckdienlich. Es kann aber auch in der U17 schon mit dem Hanteltraining begonnen werden, wenn die physischen (Stabilität und Technik) Voraussetzungen gegeben sind.

Da Kraft und Schnelligkeit eng miteinander verbunden sind, ist eine gute Kraftbasis auch das Fundament für ein Schnelligkeitstraining das vor allem sportartspezifisch durchgeführt wird. Neben den ganzen Belastungen im Jugendbereich darf aber die Regeneration nicht vergessen werden, die einfachste Möglichkeit stellt das Dehnen dar.

Die Hauptarbeit der U17 Sportler wird im Verein geleistet, dafür ist eine enge Zusammenarbeit mit dem Nationaltrainer erforderlich damit die gemeinsam ausgearbeiteten Ziele umgesetzt werden können!

### **Erziehung:**

Im Jugendbereich werden die jungen Nachwuchsjudoka häufig erstmals mit einer den Vereinen übergeordneten Kaderstruktur konfrontiert. Diese die Vereinsarbeit ergänzende Struktur sollte idealer Weise vom gesamten Umfeld positiv unterstützt und ohne Konkurrenzgedanken angenommen werden, wenn auch z. T. eingeschliffene Strukturen durch diese Ergänzung verändert und aufgebrochen werden.

Der Verein bietet in der österreichischen Judostruktur die Basis **und „Heimat“ für jeden Kämpfer. Das** Zusammenfassen in leistungselitäre und damit übergreifende Trainings- und Kadergruppen ist für die individuelle Forderung und damit die Leistungsentwicklung unerlässlich.

Im Jugendbereich wird die Basis für eine mögliche spätere Laufbahn als mündiger Sportler im Hochleistungsbereich gelegt. Dafür sind neben der Entwicklung und Förderung der konditionellen und technischen Aspekte auch eine intensive Auseinandersetzung mit den individuellen Persönlichkeiten und ein Zulassen dieser notwendig.

- Entwicklung und Festigung einer positiven und leistungsorientierten Einstellung zum Sport.
- Positive Unterstützung der individuellen Persönlichkeitsentwicklung.
- Hinführen zu einem leistungsorientierten Setzen von Prioritäten abgestimmt auf das jeweilige persönliche Umfeld (evt. Mithilfe bei Schul- und Berufswahl, vernünftiger Umgang mit alters- und gesellschaftsspezifischem Verhalten wie z.B. Ausgehen, etc.).
- Förderung des Teamcharakters: Basis der Leistungen im Jugendbereich der vergangenen Jahre war der starke vereins- und landesverbandsübergreifende Teamcharakter, der mit zahlreichen Maßnahmen gefördert wird.
- Unterstützung bei der Gestaltung des persönlichen sportorientierten Umfelds, z.B. durch Kontakt zur Schule, zum Arbeitgeber, etc.

Der ÖJV ist der festen Überzeugung, dass eine positive und leistungsportorientierte Einstellung langfristig nur über die positive Verstärkung verbunden mit grundsätzlichem Spaß an der Sache Judo, nicht aber über Verbote und Einschränkungen entwickelt und gefestigt werden kann.

Wesentliche Voraussetzung hierfür ist der Teamgeist, der v. a. auch bei Form- und Leistungstiefs sowie bei harten Trainingsphasen ungeahnte Hilfestellung leisten kann.



### **Sportwissenschaftliche und medizinische Betreuung:**

Entsprechend der Regelung des ärztlichen Attests für jugendliche Judoka müssen alle U17 Sportlerinnen und Sportler ein Mal eine sportmedizinische Untersuchung absolvieren.

Allen Kadersportlerinnen und – sportlern wird empfohlen, eine solche Untersuchung zumindest ein Mal jährlich durchzuführen. In der Vorbereitungsphase sollte ein Lactattest bzw. eine Spiroergometrie durchgeführt werden damit hier gezielt im Grundlagentraining gearbeitet werden kann.

### **Anti-Doping:**

Alle Kadersportler verpflichten sich, die Anti-Doping-Bestimmungen des ÖADC sowie das Anti-Doping-Gesetz zu achten und sich entsprechend sorgfältig zu verhalten.

Mit dem Kader werden gezielt Informationsveranstaltungen zum Thema Doping durchgeführt.

### **Kaderbildung**

Der engere Kaderkreis wird gezielt entsprechend der oben fixierten Schwerpunkte ausgebildet. Diese Ausbildung geht in Richtung einer leistungssportorientierten längerfristigen Laufbahn sowie in Richtung einer gezielten Vorbereitung auf die EM U17. Dieser Kader steht im Mittelpunkt der Aktivitäten des ÖJV in dieser Altersklasse.

Der engere Kaderkreis (Nationalteam U17) ergibt sich aus den Ergebnissen und Beobachtungen des Sportjahres 2010 und 2011, sowie den Trainings- und Wettkampfleistungen in der Qualifikationsperiode 2011. Nach den Europameisterschaften wird bereits mit den neuen Kader für 2013 begonnen zu arbeiten!

Durch die explodierenden Kosten wird in diesem Jahr eine nationale erbrachte Norm zu wenig für eine Qualifikation sein. Es bedarf mindestens einer Platzierung (1-7 mit mind. zwei gewonnenen Kämpfen) bei EJU U17 Turnieren und einer nationalen Finalleistung (Vöcklabruck und/oder Rohrbach) um sich für die Europameisterschaften zu qualifizieren.

Zusätzlich wird interessierten und leistungswilligen SportlerInnen bei Kaderbildenden Lehrgängen und den Qualifikationsbewerben die Möglichkeit geboten, im Rahmen des ÖJV Jugendkaders mit zu arbeiten und sich für die engere Auswahl bzw. für das kommende Sportjahr bzw. für die nächste Altersklasse zu empfehlen.

Auf Basis des Trainings- und Wettkampfjahres 2011 wurde ein erster Kader für das Sportjahr 2012 gebildet. Mit diesem Kader werden die ersten Trainingslager im Januar 2012 beschickt. Im Laufe der Saison wird an Hand der Ergebnisse und Beobachtungen dieser Kaderkreis permanent überarbeitet.

Zusätzlich zum o. a. Modus behält sich der Nationaltrainer in Abstimmung mit den verantwortlichen ÖJV Mitarbeitern vor, besonders talentierte Judoka im Rahmen des ÖJV- Kaders zu fördern.

### **Starts/Nennungen:**

Egal ob Vereine oder Landesverbände, bei internationalen Turnieren der Kategorie A der EJU Wettkampfserie 2011 sind beim Nationaltrainer schriftlich und termingerecht zu beantragen. Es wird dann über einen Start bei einem A Turnier entschieden.

Grund für diese Vorgehensweise ist der sinnvolle Einsatz von Athleten und die teilweise Beschränkung der Teilnehmer der einzelnen Nationen pro Gewichtsklasse bei den A Turnieren.

Sollte es trotzdem zu Nennungen über die Vereine und LV kommen, hält sich der Verband vor, am Wettkampfort Streichungen vor zu nehmen.

### **nationale und internationale Qualifikationsturniere für das TWJ 2012:**

29. Okt 2011	Int. U16 Noricum Cup Leibnitz
3. Mrz	IT C U17 Vöcklabruck (national)
10.-11. Mrz	EJU U17 Zagreb / CRO (LV + Nationalteam)
24.-25. Mrz	IT Bremen / IT Bad Blankenburg / GER (international) (nur LV)
01. Apr	IT C U17 Rohrbach (national)
21.-22. Apr	EJU U17 Teplice / CZE (LV + Nationalteam)
05.-06. Mai	IDEM U17 Berlin / GER (international) (LV + Nationalteam)
30. Jun	IT Frohnleiten U17 (national)



### **Folgende Trainingslager und Lehrgänge im In- und Ausland werden mit dem Kader Frauen und Männer U17 besucht:**

02.-06. Jan	Neujahrskurs Linz
21.-27. Jan	TL Judo-Ski Rauris
12.-14. Mrz	EJU TC Zagreb / CRO (über LV, Freigabe durch ÖJV nicht nötig )
25.-28. Mrz	TL Hannover, Bad Blankenburg / GER
02.-05. Apr	TL Rohrbach U15
23.-25. Apr	EJU TC Teplice / CZE (über LV, Freigabe durch ÖJV nicht nötig)
07.-09. Mai	EJU TC Berlin / GER
04.-06. Jun	UWV EMU17 / Ort noch offen
08.-11. Jul	TL Rauris U15/U16
12.-17. Aug	TL F und M U16 Schruns Tschagguns
Aug	TL Mondsee U15
28.-30. Okt	U16 TL / Leibnitz
07.-09. Dez	Sichtungslehrgang Vöcklabruck

### **Beobachtungsturniere, internationale Turnier in der Wettkampfvorbereitung, auch Qualiturnier:**

Nach Möglichkeit werden folgende Bewerbe von ÖJV- Beauftragten beobachtet und ausgewertet. Diese Bewerbe können zur Modifizierung des Kadere herangezogen werden.

29. Okt 2011	Int. U16 Noricum Cup Leibnitz
3. Mrz	IT C U17 Vöcklabruck (national)
10.-11. Mrz	EJU U17 Zagreb / CRO (LV + Nationalteam)
24.-25. Mrz	IT Bremen / IT Bad Blankenburg / GER (international) (nur LV)
01. Apr	IT C U17 Rohrbach (national)
21.-22. Apr	EJU U17 Teplice / CZE (LV + Nationalteam)
05.-06. Mai	IDEM U17 Berlin / GER (international) (LV + Nationalteam)
30. Jun	IT Frohnleiten U17 (national)
30. Sept	Österreichische Meisterschaften u17
27. Okt	Int. U16 Noricum Cup Leibnitz (für TWKJ 2013)

### **Beobachtungs- und Kaderbildende Turniere für die U15 sind:**

29. Okt 2011	Int. U16 Noricum Cup Leibnitz
3. Mrz	IT C U17 Vöcklabruck (national)
1. Apr	IT C U17 Rohrbach (national)
14. Apr	Österreichische Meisterschaften U15
30. Jun	IT Frohnleiten U17 (national)
30. Sept	Österreichische Meisterschaften u17
27. Okt.	Int. Noricum U16 Cup Leibnitz (für TWKJ 2013)

### **Qualifikationsmodus:**

Für die Qualifikation werden die Platzierungen und die Kampfleistungen bei den o. a. internationalen Bewerben herangezogen. Seit 2011 erlaubt die EJU auch zwei Starter pro Nation und Gewichtsklassen bei den EM und WM.

Für die Qualifikation zu einem der Höhepunkte in diesem Jahr muss zumindest eine internationale Platzierung (1 – 7 mit min. zwei gewonnenen Kämpfen) erbracht werden. Sollten in Gewichtsklassen keine internationalen Qualifikationsleistungen erkämpft werden, **können** Trainingsleistungen bei nationalen und internationalen Trainingscamps bzw. nationale Finalplatzierungen bei den o.a. Qualifikationsbewerben zur Nominierung heran gezogen werden.

Auf Basis dieser Ergebnisse und unter Berücksichtigung der Trainingsleistungen wird eine gewichtsklasseninterne Reihung vorgenommen.



Um eine Nominierung zu erhalten, sind eine gewisse internationale Qualität und eine Entwicklung in Richtung der internationalen Anforderungen notwendig.  
Die qualitative Einordnung der einzelnen Bewerbe erfolgt durch die Nationaltrainer.

Nach Abschluss der Qualifikationsperiode wird von den verantwortlichen Nationaltrainern ein Nominierungsvorschlag erarbeitet und dem Bundestrainer bzw. dem Präsidium resp. dem Vorstand zur weiteren Beschlussfassung vorgelegt.

### **Abschließende Bemerkungen:**

Der Jahresplan 2012 der u 17 und kann jederzeit beim Sekretariat des ÖJV und beim Jugendnationaltrainer angefordert werden.

Das Setzen klarer Prioritäten in Richtung der Wettkampfhöhepunkte und die Einordnung in das Programm des ÖJV Jugendkaders wird in der gemeinsamen Arbeit mit den Landesverbänden und Vereinen vorausgesetzt. Dementsprechend sind alle anderen Zielstellungen nachzureihen.

Der Nationaltrainer behält es sich in Absprache mit dem Bundestrainer vor, gegebenenfalls auf auftretende Problem und Unstimmigkeiten zu reagieren.

**Da die EM U17 und die entsprechende spezielle Vorbereitung ungünstiger Weise in die letzten prüfungsintensiven Schulwochen fallen, ist es unbedingt notwendig, bereits frühzeitig auf die schulischen Leistungen zu achten, um die Vorbereitungs- und Wettkampfperiode nicht negativ zu beeinflussen bzw. gar zu gefährden.**

Wien, im Dez. 2012  
für den Österreichischen Judoverband,

Gernot Wenzel  
Nationaltrainer Frauen und Männer U15/U17



## 2011 Ergebnisübersicht - Paischer, Mitterfellner, Mayr, Reiter, Scharinger, Schirnhofner

Kosten LV

GK	Name	Masters Top16 Baku/AZE 15. Jan	B-WC Vise/BEL 29./30.Jan	Grand Slam Paris/FR 5./6.Feb	Weltcup M Budapest/HUN 12./13.Feb	Grand Prix Düsseldorf/GER 19./20Feb	Weltcup M Warschau/POL 26./27.Feb	ÖSTM Hard 12. Mär	Europacup Sarajevo 2./3.April	EM Istanbul/TUR 21.-23.Apr	Grand Prix Baku/AZE 6.-8.Mai	Grand Slam Moskau/RUS 28./29.Mai	Weltcup M Bukarest 4./5.Juni
60	Paischer, Ludwig	x (1N)		x (1N)		x (1N)				x (1S,1N)		x (1N)	3. (3S,1N)
66	Mitterfellner, Andreas				x (1S,1N)		x (1S,1N)			x (1S,1N)			
66	Mayr, Michael			x (1N)	x (1N)		x (2S,1N)	x (1S,2N)		x (1N)			x (1N)
66	Reiter, Georg		5. (5S,2N) LV		x (1N)		x (2S,1N)	3. (2S,2N) 73kg	1. (5S) LV		x (1N) LV	x (1N) LV	
73	Scharinger, Peter			x (1S,1N)	x (2S,1N)		x (2S,1N)	x (1N)		5. (3S,2N)	5. (2S,1N) LV	x (1S,1N) LV	
90	Schirnhofner, Max			x (2S,1N)	3. (4S,1N)		x (2S,1N)	1. (3S)		x (1N)	x (1S,1N)	x (1S,1N)	x (1N)

GK	Name	Grand Slam Rio/BRA 18./19.Juni	Weltcup Sao Paulo/BRA 25./26.Juni	Weltcup Miami/USA 1./2.Juli	Weltcup VEN 9./10.Juli	Militär- WS Team 18. Jul	Militär-WS Rio/BRA 20.-23.Juli	WM Paris/FR 22.-27.Aug	Weltcup Ulanbator/MGL 10./11.Sep 11	Weltcup M Liverpool/GBR 1./2.Okt 11	Grand Prix Abu Dhabi/VAE 16.-18.Okt 11	Grand Prix Amsterdam/NED 19./20.Nov	Grand Slam Tokio/JPN 9.-11.Dez 11	Grand Prix Qingdao/CHN 16.-18.Dez 11
60	Paischer, Ludwig	x (1N)	1. (5S)				7.(2S,2N)	x (1S,1N)			5. (2S,1N)	x (1S,1N)	x	x
66	Mayr, Michael					x (2S,2N)	9.(2S,2N)		7. (1S,2N)					
66	Reiter, Georg		x (1S,1N) LV	x (1S,1N) LV	x (1N) LV	x (3S,1N)73	x (1S,2N) 73			x (1N) LV	x (1S,1N)	x (1N) LV	x	x
73	Scharinger, Peter	x (1S,1N) LV	7. (1S,2N) LV	x (1N) LV	3.(3S,1N) LV			x (1S,1N)		x (1N)	x (1N)	x (1S,1N)	x	x
90	Schirnhofner, Max					x (3S,1N)	1. (5S)	x (1N)		x (1N)	x (1S,1N)	x (1N)		

## 2011 Ergebnisübersicht - Sabrina Filzmoser / Hilde Drexler

GK	Name	Masters Top16 Baku/AZE 15..Jan	Weltcup F Sofia/BUL 29./30.Jan	Grand Slam Paris/FR 5./6.Feb	Weltcup Oberwart/AUT 12./13.Feb	Grand Prix Düsseldorf/GER 19./20Feb	Weltcup Prag/CZE 26./27.Feb	ÖSTM Hard 12. Mär	EM Istanbul / TUR 21.-23.Apr	Grand Prix Baku/AZE 6.-8.Mai	Grand Slam Moskau/RUS 28./29.Mai
57	Filzmoser, Sabrina	5. (1S,1N)						1. (4S)	1. (5S)	3. (2S,1N)	3. (3S,1N)
63	Drexler, Hilde		3. (4S,1N)	x (1S,1N)	x (1S,1N)	x (1S,1N)	5. (4S,2N)	1. (3S)	3. (4S,1N)	x (1N)	x (1N)

GK	Name	Grand Slam Rio/BRA 18./19.Juni	Weltcup Sao Paulo/BRA 25./26.Juni	Weltcup Miami/USA 1./2.Juli	Weltcup VEN 9./10.Juli	Militär-WS Rio/BRA 20.-23.Juli	WM Paris/FR 22.-27.Aug	Weltcup F Rom/ITA 1./2.Okt 11	Grand Prix Abu Dhabi/VAE 16.-18.Okt 11	Grand Prix Amsterdam/NED 19.-20.Nov	Weltcup Jeju/KOR 02. Nov	Grand Slam Tokio/JPN 9.-11.Dez 11	Grand Prix Qingdao/CHN 16.-18.Dez 11
57	Filzmoser, Sabrina	5. (2S,1N)				3. (3S,1N)	x (2S,1N)			5. (2S,1N)		x	
63	Drexler, Hilde	5. (1S,1N)	5. (2S,2N)	5. (2S,2N)	7.(1S,2N)	2. (3S,1N)	7.(3S,2N)	2. (4S,1N)	x (1N)	x (1S,1N)	x	x	x

## 2011 Ergebnisse Mu20 und Mu23

Kosten LV

GK	Name	Geb.	Alter in 2011	Bereich	B-WC Vise/BEL 29./30.Jan	Weltcup Budapest 12./13.Feb	Weltcup Warschau 26./27.Feb	ÖSTM Hard 12.Mär	Europacup Sarajevo 2./3.April	Europacup London 15./16.Mai	Europacup Orenburg 21./22.Mai	Europacup Celje 18./19.Juni	Militär- Weltspiele 20.-23.Juli
60	Huemer, Matthias	1991	20	Mu23	x (2S,1N)		x (1N) LV	x (1S,2N)	x (1S,1N) OÖ		x (1N)	x (1N)	
66	Weichinger, Alexander	1991	20	Mu23	x (1N)	x (1N) LV	x (1N) LV	1. (4S)	5. (3S,2N)	x (1N)		x (1S,2N)	
66	Haminger, Thomas	1991	20	Mu23	x (1N)							x (1N)	
73	Ott, Marcel	1989	22	Mu23	9. (4S,2N)	x (1S,1N)	x (1S,1N) LV	1. (4S)	x (1S,1N)	x (2S,2N)		7. (4S,2N)	
90	Brunner, Thomas	1990	21	Mu23	x (2S,2N)	x (1N) LV		2. (3S,1N)			x (2N)	x (1S,1N)	x (1S,1N)100
100	Geier, Gabor		19	Mu20									
100	Kronberger, Christoph	1989	22	Mu23				2. (2S,1N)					
ü100	Allerstorfer, Daniel	1992	19	Mu20	9. (2S,2N)			2. (3S,1N)	x (1N)				

Kosten LV

GK	Name	Geb.	Alter in 2011	Bereich	EMu20 Lommel/BEL 16.-18.Sep	Liga Final 4 40838	Europacup Belgrad/SRB 22./23.Okt 11	Europacup Boras/SWE 29./30.Okt	Finish Open Vaanta / FIN 5./6.Nov	WMu20 Kapstadt 3.-6.Nov	Europacup Malaga/ESP 11./12.Nov 11	EMu23 Tumen/RUS 17.-20.Nov 11
60	Huemer, Matthias	1991	20	Mu23		3N		7.(2S,2N)	3. (2S,1N) LV			
66	Weichinger, Alexander	1991	20	Mu23				7.	7. (2S,2N) LV			x (1N)
66	Haminger, Thomas	1991	20	Mu23			x (1N)	x (1N)	x (1S,2N) LV			
73	Ott, Marcel	1989	22	Mu23		4S		x (1S,1N)				
90	Brunner, Thomas	1990	21	Mu23				x (1S,1N)				
100	Geier, Gabor		19	Mu20	7. (2S 2N)					7. (2S 2N)		
100	Kronberger, Christoph	1989	22	Mu23								
ü100	Allerstorfer, Daniel	1992	19	Mu20	1. (4S)	3N				x (1N)		

# 2011 Ergebnisse Fu23/Fu20

GK	Name	Geb.	Alter in	Bereich	Kosten LV		Kosten LV		Weltcup Oberwart	Weltcup Prag	ÖSTM Hard	Europacup Sarajevo	ÖM u20 Eferding	Europacup London	Europacup Orenburg	WC Frauen Lissabon	Europacup Celje
					WC Frauen Sofia	U20 Turnier Arlon/BEL	B-WC Arlon/BEL	29./30.Jan									
48	Schauer, Valentina	1989	22	Fu23			x (2N)	x (1N)			2. (3S,1N))	x (1N)		7. (2S,2N)			x (1S,1N)
48	Kaiser, Nicole	1994	17	Fu20		3. (4S,1N)	7. (1S,2N)			1. (4S)		2. (2S,1N)					
48	Kaiser, Katharina	1992	19	Fu20		x (3S,1N)	x (2N)					1. (3S)					
52	Dengg, Anna	1992	19	Fu20				x (1N) LV		2. (2S,1N)		1. (3S)					x (1N)
52	Huck, Christine	1993	18	Fu20				x (1N)		3. (1S,1N)		2. (2S,1N)					
57	Mayr, Anja	1989	22	Fu23			x (4S,1N)	x (1N)		2. (3S,1N)	5. (4S,2N)		x (1N)	x (1S,2N)	x (1N)		x (1S,1N)
57	Zeltner, Tina	1992	19	Fu20				x (1N)		3. (2S,1N)	x (1S,1N)	1. (4S)					x (57)
57	Beißkammer, Anita	1994	17	Fu20								3. (4S,1N)					
63	Priesner, Marlies	1989	22	Fu23	x (1N)			x (1N)	x (1N)	3. (2S,1N)	x (1N)			5. (3S,2N)			3. (5S,1N)
63	Mohseni, Narges	1991	20	Fu23			x (2N)			2. (1S,1N)	x (1N) LV						
63	Unterwurzacher, Katrin	1992	19	Fu20				x (1N)	7. (3S,2N)	5. (1S,2N)		1. (2S)				x (1S,1N)	7. (2S,2N)
63	Krssakova, Magdalena	1994	17	Fu20				x (1N) LV									
70	Graf, Bernadette	1992	19	Fu20				x (1S,1N)	x (1N)	1. (2S)		1. (3S)				x (1N)	7. (3S,2N)
78	Mairhofer, Sarah	1992	19	Fu20				x (1N)		2.(3S,1N)		1. (1S)					x
78	Rakowitz, Christina	1989	22	Fu23				x (1N) LV		4. (2S,2N)							

## 2012 Planungen TRWR-geförderte Sportler AK

Stand: 19.Dezember 2011

GK	Name	Geb.	von TRWR verbleibend für Jan bis Olympia	BSO- Mittel Jan-Olympia	LV- / OZ-Vereins- Mittel Jan-Olympia	Eigen- Kosten Jan-Olympia	ORL Platz	Olympia Punkte	WRL Platz	WRL Punkte	TL Strawa 2.-6.Jan	OTC Mittersill 9.-19.Jan	Masters Almaty/ KAZ 10.-15.Jan	TL Rauris 21.-27.Jan	WC F Sofia 28./29.Jan	WC M Tiblissi 28./29.Jan	GS Paris 4./5.Feb	TL Paris 6.-9.Feb	WC F Budapest 11./12.Feb	WC M Oberwart 11./12.Feb	TL Oberwart 13.-15.Feb	GP Düsseldorf 18./19.Feb	TL Düsseldorf 20./23.Feb	WC M Prag 25./26.Feb	WC F Warschau 25./26.Feb	ÖSTM Strasswalchen 10. Mär	OTC Tata 19.-23.März	TL EM-Vorb 13.-17.Apr	EM Chelyabinsk 26.-29.April
F-57	Filzmoser, Sabrina	1980	13.500,00 €				3.	860	5.	990	x	x (8.-11.)	x	x				x -9.Feb				x (nach Masters)	x			x			x
F-63	Drexler, Hilde	1983	10.000,00 €				12.	370	25.	373		x (8.-19.)					x	x -8.Feb	x			x	x	x	x		x		x
M-60	Paischer, Ludwig	1981	8.000,00 €				15.	404	18.	468	x	x (8.-11.)		x			x	x -8.Feb		x	x					x			x
M-73	Scharinger, Peter	1986	1.400,00 €				23.	256	39.	242	x	x (8.-19.)					x	x -8.Feb		x	x	x	x	x		x		x	
M-90	Schirnhofer, Max	1987	3.600,00 €				29.	192	37.	256	x	x (8.-19.)		x			x			x	x	x	x		x		x		x

Olympi-Qualifikation beendet

**Für Olympia 2012 qualifizieren sich bei den Männern die TOP 22 und Frauen TOP 14 der bereinigten Weltrangliste (ORL)**

**grün markiert: Olympia-Qualifikationsturniere**

**x = Teilnahme geplant**

**x ? = Teilnahme geplant, Entscheidung abhängig von kommenden Ergebnissen**

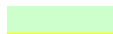

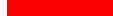
# 2012 Kalender Rohplan Fu23

JANUAR		Februar		MÄRZ		APRIL		MAI		JUNI		JULI		AUGUST		SEPTEMBER		OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
1. So		1. Mi		1 Do		1 So	EC	1 Di	Weiterreise	1 Fr		1 So		1 Mi		1 Sa		1 Mo		1 Do		1 Sa	
2. Mo	GA	2. Do		2 Fr		2 Mo		2 Mi	von EM	2 Sa		2 Mo	BRA	2 Do		2 So		2 Di		2 Fr		2 So	
3. Di	Kraft	3. Fr		3 Sa		3 Di		3 Do		3 So	zu Hause	3 Di		3 Fr		3 Mo		3 Mi		3 Sa	UWV	3 Mo	
4. Mi	zu Hause	4. Sa		4 So		4 Mi		4 Fr	Grand Prix	4 Mo		4 Mi		4 Sa		4 Di		4 Do		4 So		4 Di	
5. Do		5. So	GA	5 Mo	Training	5 Do		5 Sa	Baku	5 Di	ITC	5 Do		5 So		5 Mi		5 Fr	WC	5 Mo	ITL	5 Mi	
6. Fr		6. Mo	Kraft	6 Di	zu Hause	6 Fr		6 So	AZE	6 Mi	Leibnitz	6 Fr		6 Mo	ITC u20	6 Do		6 Sa	Minsk	6 Di	ORT???	6 Do	
7. Sa		7. Di	zu Hause	7 Mi		7 Sa		7 Mo		7 Do		7 Sa		7 Di	Nyrburg	7 Fr		7 So	???	7 Mi		7 Fr	WC
8. So		8. Mi		8 Do		8 So		8 Di		8 Fr		8 So		8 Mi	CZE	8 Sa		8 Mo		8 Do		8 Sa	Korea
9. Mo		9. Do		9 Fr	algm.	9 Mo		9 Mi		9 Sa	WC	9 Mo		9 Do		9 So		9 Di		9 Fr		9 So	????
10. Di	Mittersill	10. Fr	WC	10 Sa	ÖSTM	10 Di		10 Do		10 So	Tallin	10 Di		10 Fr		10 Mo		10 Mi		10 Sa		10 Mo	
11. Mi		11. Sa	Budapest	11 So		11 Mi		11 Fr		11 Mo	EST	11 Mi		11 Sa		11 Di		11 Do		11 So		11 Di	
12. Do	OTC	12. So	LV	12 Mo		12 Do		12 Sa	EC	12 Di		12 Do		12 So		12 Mi		12 Fr		12 Mo		12 Mi	
13. Fr		13. Mo		13 Di		13 Fr		13 So	London	13 Mi		13 Fr		13 Mo	ITC u20	13 Do		13 Sa		13 Di		13 Do	GA
14. Sa		14. Di		14 Mi		14 Sa		14 Mo		14 Do		14 Sa		14 Di	Berlin	14 Fr		14 So		14 Mi		14 Fr	Aufbau 2013
15. So		15. Mi		15 Do		15 So		15 Di	Zeiraum	15 Fr		15 So		15 Mi		15 Sa		15 Mo		15 Do		15 Sa	
16. Mo		16. Do		16 Fr		16 Mo	UWV	16 Mi	Mitte Mai	16 Sa		16 Mo		16 Do		16 So		16 Di		16 Fr	EM Prag	16 So	
17. Di	Mittersill	17. Fr		17 Sa		17 Di	EM	17 Do	LG	17 So		17 Di	ITC u20	17 Fr		17 Mo		17 Mi		17 Sa	u23	17 Mo	
18. Mi		18. Sa		18 So		18 Mi		18 Fr	noch	18 Mo		18 Mi	Paks	18 Sa		18 Di		18 Do		18 So		18 Di	
19. Do		19. So		19 Mo		19 Do		19 Sa	in Planung	19 Di	Anreise	19 Do		19 So		19 Mi		19 Fr		19 Mo	Urlaub	19 Mi	
20. Fr		20. Mo		20 Di		20 Fr		20 So		20 Mi	ARG	20 Fr		20 Mo		20 Do		20 Sa		20 Di	Urlaub	20 Do	
21. Sa		21. Di		21 Mi		21 Sa		21 Mo		21 Do	LV	21 Sa		21 Di		21 Fr		21 So		21 Mi	Urlaub	21 Fr	
22. So		22. Mi		22 Do		22 So		22 Di		22 Fr	WC	22 So		22 Mi		22 Sa		22 Mo		22 Do	Urlaub	22 Sa	
23. Mo	GA	23. Do		23 Fr		23 Mo		23 Mi		23 Sa	ARG	23 Mo		23 Do		23 So		23 Di		23 Fr	Urlaub	23 So	
24. Di	Kraft	24. Fr		24 Sa		24 Di		24 Do		24 So	EC Cleje	24 Di		24 Fr		24 Mo		24 Mi		24 Sa	Urlaub	24 Mo	
25. Mi	zu Hause	25. Sa		25 So		25 Mi		25 Fr		25 Mo	Anreise	25 Mi		25 Sa		25 Di		25 Do		25 So	Urlaub	25 Di	
26. Do		26. So		26 Mo	ITC	26 Do		26 Sa		26 Di	ITC	26 Do		26 So		26 Mi		26 Fr	EC	26 Mo	Urlaub	26 Mi	
27. Fr		27. Mo		27 Di	Bad Blanken	27 Fr	EM	27 So		27 Mi	Minas	27 Fr		27 Mo		27 Do		27 Sa	SWE	27 Di	Training	27 Do	
28. Sa	EC	28. Di		28 Mi	burg	28 Sa	RUS	28 Mo		28 Do		28 Sa		28 Di		28 Fr		28 So	???	28 Mi		28 Fr	
29. So	Arlon	29. Mi		29 Do		29 So		29 Di		29 Fr		29 So		29 Mi		29 Sa		29 Mo	ITL	29 Do	zu Hause	29 Sa	
30. Mo	LV			30 Fr	EC	30 Mo		30 Mi		30 Sa		30 Mo		30 Do		30 So	ÖM u23	30 Di	ORT	30 Fr		30 So	
31. Di				31 Sa	Sarajevo	31 Do						31 Di		31 Fr				31 Mi	???			31 Mo	

- Kader der u23 mit Zuschüssen (TRWR bis Budgetende)
- Elite der u23
- Trainingscamps
- Jahreshöhepunkte

# 2012 Kalender Rohplan Fu20

JANUAR		Februar		MÄRZ		APRIL		MAI		JUNI		JULI		AUGUST		SEPTEMBER		OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
1. So		1. Mi		1 Do		1 So		1 Di		1 Fr		1 So		1 Mi		1 Sa		1 Mo		1 Do		1 Sa	
2. Mo	Neujahrskurs	2. Do		2 Fr		2 Mo		2 Mi		2 Sa	EC Leibnitz	2 Mo		2 Do		2 So		2 Di		2 Fr		2 So	
3. Di	LV	3. Fr		3 Sa		3 Di		3 Do		3 So	LV	3 Di		3 Fr	EC u20	3 Mo	UWV	3 Mi		3 Sa	UWV	3 Mo	
4. Mi	mit Zuschuß	4. Sa		4 So		4 Mi		4 Fr		4 Mo		4 Mi		4 Sa	Prag	4 Di	EM u20	4 Do		4 So		4 Di	GA
5. Do	ÖJV	5. So	Training	5 Mo	Training	5 Do		5 Sa		5 Di	ITC	5 Do		5 So		5 Mi	Ort??	5 Fr		5 Mo	ITL	5 Mi	Aufbau 2013
6. Fr		6. Mo	zu Hause	6 Di	zu Hause	6 Fr		6 So		6 Mi	Leibnitz	6 Fr		6 Mo	ITC u20	6 Do		6 Sa		6 Di	ORT???	6 Do	
7. Sa		7. Di		7 Mi		7 Sa		7 Mo		7 Do		7 Sa		7 Di	Nymburg	7 Fr		7 So		7 Mi		7 Fr	
8. So		8. Mi		8 Do		8 So		8 Di		8 Fr		8 So		8 Mi	CZE	8 Sa		8 Mo		8 Do		8 Sa	
9. Mo		9. Do		9 Fr	algm.	9 Mo		9 Mi		9 Sa		9 Mo		9 Do		9 So		9 Di		9 Fr		9 So	
10. Di		10. Fr	GA	10 Sa	ÖSTM	10 Di		10 Do		10 So		10 Di		10 Fr	EC u20	10 Mo		10 Mi		10 Sa		10 Mo	
11. Mi		11. Sa		11 So		11 Mi		11 Fr		11 Mo	zu Hause	11 Mi		11 Sa	Berlin	11 Di		11 Do		11 So		11 Di	
12. Do	OTC	12. So		12 Mo		12 Do		12 Sa		12 Di		12 Do		12 So	Reserve/LV	12 Mi		12 Fr		12 Mo		12 Mi	
13. Fr	teilweise	13. Mo		13 Di		13 Fr		13 So		13 Mi		13 Fr	EC u20	13 Mo	ITC u20	13 Do		13 Sa		13 Di		13 Do	GA
14. Sa	Teilnahme	14. Di		14 Mi		14 Sa		14 Mo		14 Do		14 Sa	Paks	14 Di	Berlin	14 Fr	EM u20	14 So		14 Mi		14 Fr	Aufbau 2013
15. So	Mittersill	15. Mi		15 Do		15 So	ÖM u20	15 Di		15 Fr		15 So		15 Mi		15 Sa	Porec	15 Mo		15 Do		15 Sa	
16. Mo		16. Do		16 Fr	EC	16 Mo		16 Mi		16 Sa		16 Mo		16 Do		16 So	CRO	16 Di		16 Fr		16 So	
17. Di		17. Fr		17 Sa	Coimbra	17 Di		17 Do		17 So		17 Di	ITC u20	17 Fr		17 Mo		17 Mi		17 Sa		17 Mo	
18. Mi		18. Sa		18 So	(POR)	18 Mi		18 Fr	EC	18 Mo	zu Hause	18 Mi	Paks	18 Sa		18 Di		18 Do		18 So		18 Di	
19. Do		19. So		19 Mo		19 Do		19 Sa	Kiew	19 Di		19 Do		19 So		19 Mi		19 Fr		19 Mo		19 Mi	
20. Fr		20. Mo		20 Di		20 Fr		20 So	UKR	20 Mi		20 Fr		20 Mo		20 Do		20 Sa		20 Di	GA	20 Do	GA
21. Sa		21. Di		21 Mi		21 Sa		21 Mo		21 Do		21 Sa		21 Di		21 Fr		21 So		21 Mi	Aufbau 2013	21 Fr	Aufbau 2013
22. So	Rauris	22. Mi		22 Do		22 So		22 Di	ITC u20	22 Fr	Anreise	22 So		22 Mi		22 Sa		22 Mo		22 Do		22 Sa	
23. Mo	ITL	23. Do		23 Fr	IT	23 Mo		23 Mi	Kiew	23 Sa	EC Cleje	23 Mo		23 Do		23 So		23 Di		23 Fr		23 So	
24. Di		24. Fr		24 Sa	Bad Blanenb.	24 Di		24 Do		24 So	indv.	24 Di		24 Fr		24 Mo		24 Mi		24 Sa		24 Mo	
25. Mi		25. Sa		25 So		25 Mi		25 Fr		25 Mo	Anreise	25 Mi		25 Sa		25 Di		25 Do		25 So		25 Di	
26. Do		26. So		26 Mo	ITC	26 Do		26 Sa		26 Di	ITC	26 Do		26 So		26 Mi		26 Fr		26 Mo		26 Mi	
27. Fr		27. Mo		27 Di	Bad Blankenb.	27 Fr	EC	27 So		27 Mi	Celje	27 Fr		27 Mo		27 Do		27 Sa		27 Di		27 Do	
28. Sa	u20 Arlon	28. Di		28 Mi	burg	28 Sa	Lignano	28 Mo		28 Do		28 Sa		28 Di		28 Fr		28 So		28 Mi		28 Fr	
29. So	LV	29. Mi		29 Do		29 So	LV	29 Di		29 Fr		29 So		29 Mi		29 Sa		29 Mo	ITL	29 Do	zu Hause	29 Sa	
30. Mo				30 Fr		30 Mo		30 Mi		30 Sa		30 Mo		30 Do		30 So		30 Di	ORT	30 Fr		30 So	
31. Di				31 Sa				31 Do				31 Di		31 Fr				31 Mi	???			31 Mo	

 Wettkämpfe der u20  
 Trainingscamps  
 Jahreshöhepunkte

# 2012 Kalender ÖJV u15/u17 - (Stand 15.11.2011)

JANUAR		Februar		MÄRZ		APRIL		MAI		JUNI		JULI		AUGUST		SEPTEMBER		OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
1. So		1. Mi		1. Do		1. So	EC U17 Kiev (UKR)	1. Di		1. Fr		1. So	IT Frohnleiten	1. Mi		1. Sa	TL Matrei	1. Mo		1. Do		1. Sa	
2. Mo		2. Do		2. Fr		2. Mo		2. Mi		2. Sa	EC U20	2. Mo		2. Do		2. So	TL Matrei	2. Di		2. Fr		2. So	
3. Di	NJLG	3. Fr		3. Sa	IT Vöcklabruck	3. Di		3. Do		3. So	Leibnitz (AUT)	3. Di		3. Fr		3. Mo		3. Mi		3. Sa		3. Mo	
4. Mi	Linz	4. Sa		4. So		4. Mi		4. Fr		4. Mo	TL U20	4. Mi		4. Sa	EC U20	4. Di		4. Do		4. So		4. Di	
5. Do		5. So		5. Mo		5. Do		5. Sa	EC U17	5. Di	Leibnitz (AUT)	5. Do		5. So	Prag (CZE)	5. Mi		5. Fr		5. Mo		5. Mi	
6. Fr		6. Mo		6. Di		6. Fr		6. So	Berlin (GER)	6. Mi		6. Fr		6. Mo		6. Do		6. Sa		6. Di		6. Do	
7. Sa		7. Di		7. Mi		7. Sa	EC U17	7. Mo	TL U17	7. Do		7. Sa		7. Di		7. Fr		7. So		7. Mi		7. Fr	Sichtg LG u16
8. So		8. Mi		8. Do		8. So	Tver (RUS)	8. Di	Berlin (GER)	8. Fr		8. So		8. Mi		8. Sa		8. Mo		8. Do		8. Sa	Vöckla-
9. Mo		9. Do		9. Fr		9. Mo		9. Mi		9. Sa		9. Mo	TL	9. Do		9. So		9. Di		9. Fr		9. So	bruck
10. Di	TL	10. Fr		10. Sa	EC U17 / ÖM	10. Di		10. Do		10. So		10. Di	Rauris	10. Fr		10. Mo		10. Mi		10. Sa		10. Mo	
11. Mi		11. Sa	WC M Oberwart	11. So	Zagreb (CRO)	11. Mi		11. Fr		11. Mo		11. Mi		11. Sa	EC U20	11. Di		11. Do		11. So		11. Di	
12. Do	Mittersill	12. So	WC M Oberwart	12. Mo	TL Zagreb	12. Do		12. Sa		12. Di		12. Do		12. So	Berlin (GER)	12. Mi		12. Fr		12. Mo		12. Mi	
13. Fr		13. Mo	TL	13. Di	TL Zagreb	13. Fr		13. So		13. Mi		13. Fr		13. Mo		13. Do		13. Sa		13. Di		13. Do	
14. Sa		14. Di	Oberwart	14. Mi	TL Zagreb	14. Sa	ÖM U15 Villach	14. Mo		14. Do		14. Sa	EC U20	14. Di	TL	14. Fr		14. So		14. Mi		14. Fr	
15. So		15. Mi		15. Do		15. So	ÖM U20 Villach	15. Di		15. Fr		15. So	Paks (HUN)	15. Mi	Schruns	15. Sa		15. Mo		15. Do		15. Sa	
16. Mo		16. Do		16. Fr		16. Mo		16. Mi		16. Sa		16. Mo	TL U20	16. Do		16. So		16. Di		16. Fr	EM U23	16. So	
17. Di		17. Fr		17. Sa		17. Di		17. Do		17. So		17. Di	Paks (HUN)	17. Fr		17. Mo		17. Mi		17. Sa	Prag (CZE)	17. Mo	
18. Mi		18. Sa		18. So		18. Mi		18. Fr		18. Mo		18. Mi		18. Sa		18. Di		18. Do		18. So		18. Di	
19. Do		19. So		19. Mo		19. Do		19. Sa	EC U17	19. Di		19. Do		19. So		19. Mi		19. Fr		19. Mo		19. Mi	
20. Fr		20. Mo		20. Di		20. Fr		20. So	Bielsko B. (POL)	20. Mi		20. Fr		20. Mo		20. Do	EM U20	20. Sa		20. Di		20. Do	
21. Sa		21. Di		21. Mi		21. Sa	EC U17	21. Mo		21. Do	EM U17	21. Sa		21. Di		21. Fr	Porec	21. So		21. Mi		21. Fr	
22. So		22. Mi		22. Do		22. So	Teplice (CZE)	22. Di		22. Fr	???	22. So		22. Mi		22. Sa	(CRO)	22. Mo		22. Do		22. Sa	
23. Mo	TL	23. Do		23. Fr		23. Mo	TL EJU U17	23. Mi		23. Sa	???	23. Mo		23. Do		23. So		23. Di		23. Fr		23. So	
24. Di		24. Fr		24. Sa	IT U17 B. Blnkg.	24. Di	Teplice	24. Do		24. So		24. Di		24. Fr		24. Mo		24. Mi		24. Sa		24. Mo	
25. Mi	Rauris	25. Sa		25. So	TL	25. Mi	(CZE)	25. Fr		25. Mo		25. Mi		25. Sa		25. Di		25. Do		25. So		25. Di	
26. Do		26. So		26. Mo	Hannover bzw.	26. Do	EM AK	26. Sa		26. Di		26. Do		26. So		26. Mi		26. Fr		26. Mo		26. Mi	
27. Fr		27. Mo		27. Di	B. Blankenburg	27. Fr	Cheľjabinsk (RUS)	27. So		27. Mi		27. Fr		27. Mo		27. Do		27. Sa	Noricum Cup	27. Di		27. Do	
28. Sa		28. Di		28. Mi		28. Sa	EC U20	28. Mo		28. Do		28. Sa		28. Di		28. Fr		28. So	TL	28. Mi		28. Fr	
29. So		29. Mi		29. Do		29. So	Lignano (ITA)	29. Di		29. Fr		29. So		29. Mi		29. Sa	ÖM U17 Imst	29. Mo	Leibnitz	29. Do		29. Sa	
30. Mo				30. Fr		30. Mo		30. Mi		30. Sa	IT Frohnleiten	30. Mo		30. Do	TL Matrei	30. So	ÖM U23 Imst	30. Di		30. Fr		30. So	
31. Di				31. Sa	EC U17 Kiev /UKR			31. Do				31. Di		31. Fr	TL Matrei			31. Mi				31. Mo	



u17 nur zur Info

u17

Junioren

Allg.Klasse

Jahreshöhepunkte / wichtige Termine

u15

Die Einträge der anderen Alterklassen sind nur zur Information!!!